

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 12 S

ganzjährig 24 S

aufserhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g

bei der Schriftleitung.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 46.

Mittwoch 10. Juni 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 26. Mai. — Ausschluß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 25. Mai. — Ausschluß für technische Angelegenheiten vom 20. Mai. — Bezirksvertretungen: Brigittenau vom 22. Mai. — Allgemeine Nachrichten: Feierliche Eröffnung des Schubertparkes. — Baubewegung vom 6. bis 9. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 26. Mai 1925.

Vorsitzender: Hgm. Seiß.

Anwesende: WB. Emmerling und die StR. Breitner, Kofrda, Dr. Alma Moklo, Richter, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: WB. Hof und die StR. Kunschak und Kummelhardt.

Beigezogen: GR. Prof. Dr. Fränkel.

Schriftführer: Berv. Sekr. Vandertschammer.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 1572, GB. 1985.) Der Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. Juni 1925 wird unverändert mit 19 g per Kubikmeter festgesetzt.

(P. Z. 1527, GB. 123.) Für die in der Zeit vom 1. bis 15. Juni 1925 abgelesenen Konsumenten stellt sich der Wochenpreis pro Hektowattstunde für Licht auf 4.94 g und für Kraft auf 2.67 g. Von dem vorstehend festgesetzten, tarifmäßigen Wochenpreise für Kraftstrom sind bei jenen Konsumenten, welche die Wiener Wasserkraftabgabe bezahlen, 12½ Prozent in Abzug zu bringen. Der auf Grund des Punktes 7 der allgemeinen Bedingungen für den Strombezug aus den Wiener städtischen Elektrizitätswerken errechnete Strompreis stellt sich demnach ohne Zu- und Abschläge unverändert für Licht auf 4.94 g pro Hektowattstunde, für Kraft auf 2.67 g pro Hektowattstunde. Für das Wiener Gemeindegebiet gelangen unter Berücksichtigung der Wasserkraftabgabe, der Warenumsatzsteuer, sowie des Wasserkraftabschlages unverändert für Licht 5.20 g pro Hektowattstunde, für Kraft 2.50 g pro Hektowattstunde zur Berechnung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1029, M. Abt. 48, 320/24.) Zu den Plenarbeschlüssen des Fortbildungsschulrates in Wien vom 28. April 1924 betreffend die Bezugsregelung der haupt- und nebenberuflichen Angestellten des Fortbildungsschulrates und weiters zur neuen Fassung der §§ 2, 5, 6 und 12 der Kundmachung über die Grundsätze für die Bemessung der Bezüge der im Nebenberufe wirkenden Lehrpersonen wird die Zustimmung unter der Bedingung erteilt, daß von den Bezügen der hauptberuflichen Angestellten mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1924 Rücklässe für Rechnung der Pensionsbeiträge in derselben Höhe gemacht werden, wie sie für die Wiener Gemeindeangestellten festgesetzt sind.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 722.) In Abänderung der Stadtsenatsbeschlüsse vom 17. Februar 1925, P. Z. 613, und vom 21. März 1923, P. Z. 2986, hat P. 1, Absatz 2 des Stadtsenatsbeschlusses vom 21. März 1923, P. Z. 2986, mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1924 nunmehr zu lauten: „Bei einer Sitzungsdauer bis zu drei Stunden gebührt ihnen ein Grundbezug, der dormalen mit 40 Schilling für den leitenden Stenographen (Vorstand) und mit 24 Schilling für die Aufnahmesteno-graphen (Stadtseno-graphen) festgesetzt wird; bei einer Sitzungsdauer von mehr als drei Stunden bemißt sich die Entlohnung für die vierte, fünfte und sechste Stunde je mit dem halben Betrage der Gebühr bei drei Sitzungstunden. Währt die Sitzung länger als sechs Stunden oder nach einer mindestens dreistündigen Dauer über 10 Uhr nachts hinaus, so erhöhen sich die Ansätze für jede folgende Stunde mit dem vollen Betrage der einfachen Gebühr. Der Grundbezug kann vom Stadtsenate jederzeit neu bestimmt werden.“

(P. Z. 1569, M. Abt. 1, 136.) Anlässlich der Neufestsetzung der Entlohnung der Tuberkulosenfürsorgeärzte wird zur Deckung des Mehrerfordernisses im Betrage von 8500 Schilling zur Ausgabe rubrik 103/3 b ein erster Zuschußkredit in gleicher Höhe bewilligt.

(P. Z. 1373, M. Abt. 48, 232.) Dem Beschlusse des Fortbildungsschulrates vom 24. März 1924, mit welchem der hauptberufliche Lehrer, Werkstättenleiter Architekt Hans Bugl mit Rechtswirksamkeit vom 1. März 1924 in Anerkennung seiner verdienstlichen Wirksamkeit bei der Ausgestaltung des Lehrwerkstättenunterrichtes in die 4. Bezugsstufe der 5. Bezugsklasse der Bezugsgruppe II a außer-tourlich derart eingereiht wurde, daß er daselbst noch sieben Monate zu verbringen hatte, um im Wege der Zeitvorrückung in die 1. Bezugsstufe der 4. Bezugsklasse dieser Bezugsgruppe zu gelangen, wird nachträglich zugestimmt.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 1028, M. Abt. 48, 178.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß dem Lehrer der fachlichen Fortbildungsschule für Buchbinder 6. Mollardgasse 87, Bürgerschullehrer Josef Pfortner, in Nachsicht der unverschuldeten Dienstzeitunterbrechung die Supplementendienstzeit vom 24. Februar 1919 bis 30. September 1919 in seine mit dem 12. Mai 1920 beginnende provisorische Lehrerdienstzeit für Zwecke der Remunerationserhöhung eingerechnet werde.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 1533, St. Sch. R. I, 2936.) Die provisorische Lehrerin an einer allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen mit tschechischer Unterrichtssprache Olga Navratil wird im Vorrückungswege antragsgemäß zur definitiven Volksschullehrerin an einer öffentlichen allgemeinen Volksschule im Schulbezirke Wien ernannt.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1559, GB. 1530) Bizeinspektor Johann Rauch;

(P. Z. 1558, GB. 7465/24) Bizeinspektor Karl Kumlér;

(P. Z. 1560, M. Abt. 2, 3879) Lagermeister Ferdinand Schneider;
 (P. Z. 1567, M. Abt. 2, 14909/24) Straßenaufseher Eduard Ruhn;
 (P. Z. 1562, M. Abt. 2, 4589) Gärtner i. z. N. Karl Hruschka;
 (P. Z. 1563, M. Abt. 2, 4223) Obergärtin Marie Radenik;
 (P. Z. 1564, M. Abt. 2, 5637) Feizer Franz Papp;
 (P. Z. 1566, M. Abt. 2, 4555) Gartenarbeiter Ignaz Caska und Wenzel Fremund, Gartenarbeiterin Anna Geier;
 (P. Z. 1561, M. Abt. 2, 3776) Straßenarbeiter Franz Komenda;
 (P. Z. 1535, M. Abt. 2, 3994) Straßenvorarbeiter Ignaz Kreuzer;
 (P. Z. 1565, M. Abt. 2, 3024) Hausarbeiter Anton Donner;
 (P. Z. 1536, M. Abt. 2, 1503) Oberkutscher 2. Klasse Franz Wegenstein;
 (P. Z. 1534, M. Abt. 2, 6734) Maschinist 1. Klasse Josef Stöffel;
 (P. Z. 1538, M. Abt. 2, 6556) Kutscher Hermann Lischka;
 (P. Z. 1537, M. Abt. 2, 5882) Telegraphist Matthias Wgmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1532, M. Abt. 49, 5064.) Der Meisterorganisation der Friseure Wiens wird die Bewilligung erteilt, in der Fahne ihrer Begräbniskasse das Wappen der Bundeshauptstadt Wien zu führen.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1487, M. B. A. 2, 2625.) Die Beschwerde des Julius Schneider gegen den Auftrag des M. B. A. 2 vom 14. Jänner 1925, Z. 10967/24, den Hahn und die Hühner binnen 14 Tagen zu entfernen, wird aus den im Auftrage angeführten Gründen abgewiesen.

(P. Z. 1488, M. B. A. 18, 6532/1/24.) Der von Maria Wjelaf eingebrachten Berufung gegen die Entscheidung vom 16. September 1924, M. B. A. 18, 6532, mit welcher der Genannte in Handhabung der Bestimmungen der Kundmachung des Wiener Magistrates vom 1. Dezember 1922, M. Abt. 13, 4175, betreffend die Bekämpfung der Ratten- und Mäuseplage in Wien, der Auftrag erteilt wurde, zwecks Verminderung der Rattenplage ihre Kleintierhaltung aufzulassen, wird mit Rücksicht auf das Ergebnis der neuerlich gepflogenen Erhebungen der Gesundheitsabteilung, wonach keine sanitären Uebelstände mehr bestehen, Folge gegeben und die Entscheidung des M. B. A. 18 vom 16. September 1924, Z. 6532, aufgehoben.

(P. Z. 1489, M. B. A. 13, 561/1.) Der Beschwerde des Günter Seutter-Loegen, 13. Binzenz Heß-Gasse 14, gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 13. Bezirk vom 20. Februar 1925, Z. 561, mit welcher ihm der Auftrag erteilt wurde, die Kleintierhaltung in einem Kellerraum seines Hauses aufzulassen, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 1552, M. Abt. 46, 1548.) Zu Konto 3 a, Ausgabe rubrik 616 „Städtische Häuerverwaltung, Erhaltung der Gebäude“, wird ein erster Zuschußkredit im Betrage von 3900 Schilling bewilligt.

(P. Z. 1553, M. Abt. 46, 11662.) Zur Ausgabe rubrik 616/3 a „Erhaltung der Gebäude“ wird ein zweiter Zuschußkredit im Betrage von 12.730 Schilling zur Ausgabe rubrik 616/3 a bewilligt.

(P. Z. 1554, M. Abt. 45, 9264/24.) Zur Ausgabe rubrik 616/2 a „Futtermittel und Saatgut“ des landwirtschaftlichen Betriebes „Steinklamme“ wird für das Jahr 1924 ein erster Zuschußkredit von 5000 Schilling und zur Ausgabe rubrik 616/2 d „Sonstige Auslagen“ des Elektrizitätswerkes und Barackenlagers „Steinklamme“ für das Jahr 1924 ein erster Zuschußkredit von 2900 Schilling bewilligt.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1472, M. Abt. 40, 7081.) Der vom Gemeinderate nach § 22 G. D. bereits genehmigte Magistratsantrag betreffend Baubewilligung für den Wohnhausbau 9. Sechschimmelgasse 19 wird nachträglich genehmigt.

Dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtage werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 1573, G. B. 3276.) Nachtragskredit für die Aufstellung eines Pfahenschiebers für das Umspannwerk Nord.

(P. Z. 1574, Str. B. 986/145.) Nachtragskredit für den Bau der Straßenbahnwagenhalle Rudolfsheim.

Bewilligung von Subventionen:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1547, M. Abt. 4, 1803) Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten in Berlin für die im September 1925 geplante Tagung in Wien;

(P. Z. 1548, M. Abt. 4, 927) Verein Carnuntum;

(P. Z. 1550, M. Abt. 4, 1374) Biologische Versuchsanstalt der Akademie der Wissenschaften;

(P. Z. 1551, M. Abt. 4, 1806) Ehrenpreis für die Frühjahrsausstellung 1925 der Genossenschaft der bildenden Künstler;

(P. Z. 1546, M. Abt. 4, 1805) Touristenverein „Die Naturfreunde“;

(P. Z. 1549, M. Abt. 4, 1692) Baufonds der Wiener Urania.

(P. Z. 1506, M. Abt. 6, 741.) Gesetzentwurf betreffend Neuregelung des Konzessionsabgabegesetzes.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1568, M. D. 2967.) Entwurf des Gesetzes, mit dem Bestimmungen über die beim Stadtschulrate für Wien einzusetzenden Qualifikationskommissionen und über die Disziplinarkommissionen getroffen werden.

(P. Z. 1570, M. D. 8314/24.) Neusystemisierung des Standes der Marktaufseher.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1544, Amtsb. 20.) Dritter Zuschußkredit zu Ausgabe rubrik 712/2b „Veröffentlichungen“.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1541, M. Abt. 26, 2141.) Instandsetzungsarbeiten in der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ zur Unterbringung von 200 leichtlungentrunkenen Kindern.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 1555, M. Abt. 45, 332.) Zuschußkredit für den Ankauf $\frac{1}{6}$ Anteiles der Siegenenschaft Einl.-Z. 294 Grundbuch Wieden, von Gisela Reischel.

(P. Z. 1556, M. Abt. 45, 471.) Ankauf von Siegenenschaften in Jedlese und Strebersdorf von Paula Frankl.

(P. Z. 1557, M. Abt. 45, 68.) Zuschußkredit für einen Grundkauf von Irma Grünwald in Ober-Döbling.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1539, M. Abt. 23b, 2173.) Bauentwurf für den Wohnhausbau 13. Penneckgasse.

(P. Z. 1543, M. Abt. 28, 3077.) Instandsetzung der Meiereistraße (Prater) im 2. Bezirke.

(P. Z. 1542, M. Abt. 23a, 755.) Zuschußkredit zur Deckung des Mehrerfordernisses für den Bau des Kindergartens im 10. Bezirke, Herzgasse—Dampfgasse.

Berichterstatter GR. Prof. Dr. Fränkel:

(P. Z. 1545.) 14. Vierteljahresbericht der Wasserkraftwerke-Actiengesellschaft.

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 25. Mai 1925.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Biner, Hofbauer, Innerhuber, Rätke Königstetter, Anna Strobl und Untermüller; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Kierer und Vock.

Entschultigt: G. Wagner.

Beurlaubt: G. Stöger.

Schriftführer: Mag. Koar. Dr. Dulehla.

G. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter Sr. Speiser:

(Z. 673, M. Abt. 1, 217.) Der Gemeinderatsausschuß stimmt der vertragsmäßigen Anstellung eines Fachbeamten beim städtischen Berufsberatungsamte unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 700, M. Abt. 1, 242.) Für die während der Sommermonate 1925 beim Magistrate und den städtischen Unternehmungen aufzunehmenden Spezialtechniker (Hochschul- und Mittelschultechniker) wird ein einheitliches Taggeld von 5 Schilling genehmigt. Dieses Taggeld gebührt nur für die Tage, an welchen Dienst gemacht wird.

(Z. 696, M. Abt. 2, 4990.) Den in den vorgelegten Verzeichnissen B und C unter Post Nr. 1 bis 43, 45 bis 56, 58 bis 77, 79 bis 84 angeführten Angestellten wird das Definitivum verlehnen. Die Probendienstzeit des Assistenten Richard Swoboda (Post Nr. 78) wird um ein Jahr, das ist bis 31. Mai 1926, verlängert. Das Ansuchen des Franz Gstatterer (Post Nr. 57) wird mangels vollstreckter Probendienstzeit derzeit abgewiesen.

(Z. 671, M. Abt. 25, 1046.) Dem Inspektionsarzte des städtischen Strandbades „Gänsehäusel“ wird für die Badezeit 1925 auf die Dauer seiner Verwendung im Bade ein Tageshonorar von 17 Schilling bewilligt.

(Z. 62, M. Abt. 9, 1580.) Die bisher im Mautner-Markhof'schen Kinderpitale der Stadt Wien tätigen Abteilungsärzte werden rückwirkend vom 1. Februar 1925 in den Dienst der Gemeinde Wien übernommen, und zwar: Dr. Karl Rundratitz-Borzikowsky als Assistenzarzt; Dr. Elie Weißbarth, Dr. Felix Basch und Dr. Friedrich Stöhr als Sekundärärzte; Dr. Fanny Reiter als Aspirantin ad personam. Die Bestellung erfolgt unter für die Abteilungsärzte der Wiener städtischen Krankenanstalten geltenden Bedingungen. Das Ende der Dienstzeit des Sekundärarztes Dr. Friedrich Stöhr wird jedoch mit 30. April 1926 festgesetzt.

(Z. 695, M. Abt. 9, 2520.) Der Sekundärarzt des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Franz Rahr wird, rückwirkend vom 1. Mai 1925, zum Assistenzarzte an der Prosektur des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz ernannt.

(Z. 660, Lgh. 254/24.) Die Lagermeister und Unterbeamten des Betriebes städtische Lagerhäuser werden in Monturgruppe 8, Betriebsaufseher in Monturgruppe 3 der Beilage A des Gemeinderatsbeschlusses vom 12. Jänner 1922, P. Z. 14613/21, eingereiht.

(Z. 692, M. Abt. 2, 697.) Dem gewesenen Marktamtinspektor Siegfried Gollob wird der gemäß § 102, Absatz 3 der Allgemeinen Dienstordnung ausnahmsweise gewährte Teil des Ruhegenusses, welcher derzeit zufolge Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 12. Mai 1924, Z. 786, monatlich 40 Schilling beträgt, vom 1. April 1925 an auf monatlich 50 Schilling erhöht.

(Z. 685, M. Abt. 9, 3806.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Hugo Reinitz im Versorgungsheime der Stadt Wien in Lainz wird bis 31. Mai 1926, die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Oskar Stein in der gleichen Anstalt bis 30. Juni 1926 verlängert.

(Z. 690, M. Abt. 9, 4154.) Die Dienstzeit der Anstaltsärztin im Wiener Versorgungsheime Dr. Margarete Löffler-Rhoden wird bis 30. Juni 1926 verlängert.

(Z. 669, M. Abt. 52, 1641.) Dem Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr Ruffendorf in Niederösterreich Karl Brasler wird gestattet, vom 1. Juni 1925 an durch vier Wochen auf eigene Kosten und Gefahr bei der Wiener städtischen Feuerwehr zu volontieren.

(Z. 1336/24, M. Abt. 2, 10311/24.) Der Volksschullehrerin i. R. Leopoldine Horatyczuk wird vom 1. Mai 1925 an eine Pension bewilligt, die mit 50 Prozent der Pensionsbemessungsgrundlage und unter Zugrundelegung der vom Gemeinderate genehmigten Gehaltsansätze zu bemessen ist.

(Z. 709, M. D. 3662.) Die Anträge betreffend die Ueberziehung von Unternehmungsangestellten und Angestellten der städtischen

Versicherungsanstalt in den Stand der Angestellten des Magistrates werden genehmigt.

(Z. 703, M. Abt. 2, 2001/24.) Die Zöglingaufseher Rudolf Bobrich, Hans Christ, Franz Gstettner, Anton Käfer, Georg Pfeiffer und Johann Winkler werden in Anbetracht ihrer seit längerer Zeit bestehenden Verwendung für Kanzleiarbeiten (ohne Aenderung der rechtlichen Natur ihres Dienstverhältnisses) mit einjähriger Bewährungsfrist als Kanzleibeamte in der Gruppe IV der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 670, M. Abt. 2, 2012.) Dem Kanzeleioffizial Milos Blachy wird für die Ausübung seiner Funktion als Mitglied des Disziplinausschusses die Nachsicht von dem Erfordernis der zehnjährigen Dienstzeit gemäß § 80, Absatz 1 der Allgemeinen Dienstordnung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen werden genehmigt:

(Z. 654, M. Abt. 2, 5874) Marie Weinröder, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 655, M. Abt. 2, 5980) Leopoldine Meier, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 656, M. Abt. 2, 5981) Berta Rittmann, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 680, M. Abt. 2, 6071) Marie Schrimpf, Maschinistenswitwe;

(Z. 686, M. Abt. 2, 6355) Antonie Wiesmüller, Kanzleibeamtenswitwe;

(Z. 704, M. Abt. 2, 6642) Marie Eckard, Amtsgehilfenswitwe.

Nachstehende Ansuchen um Lehrerurlaube werden genehmigt:

(Z. 328, M. Abt. 2, 2284) Marie Freistadt, Bürgereschullehrerin, zum Zwecke des Studiums reichsdeutscher Versuchsschulen für die Dauer des zweiten Halbjahres des Schuljahres 1924/25 gegen Einstellung der Bezüge;

(Z. 701, M. Abt. 2, 5827) Michaela Marjano, Arbeitslehrerin, zum Zwecke der Supplierung an der Bundeslehrerinnenbildungsanstalt 1. Hegelgasse 14 für die Zeit vom 28. März 1925 bis zum Schlusse des Schuljahres 1924/25 unter Befassung der Bezüge, sowie unter der Bedingung, daß die Supplierungskosten für Ida Bayer vom Bunde der Gemeinde flüssig gemacht werden.

(Z. 708, M. Abt. 2, 6337.) Das Ansuchen des Straßenarbeiters i. R. Leonhard Loos um Zurechnung von zehn Dienstjahren für die Pensionsprozente aus dem Titel der Dienstunfähigkeit infolge eines Betriebsunfalles wird abgelehnt.

(Z. 679, M. Abt. 2, 5636.) Das Ansuchen des beamteten Lehrers des Waisenhauses Klosterneuburg Josef Koller auf Zurechnung von vier Jahren für die Zeitvorrückung wird abgelehnt.

Nachstehende Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 691, B. D. 1674) 21. Am Freihof, Straßenherstellung;

(Z. 665, B. D. 1578) Kanalumbau in der Franzensgasse im 5. Bezirke;

(Z. 688, B. D. 1606) Bau einer Baracke in der Erholungsstätte „Kreuzwiese“;

(Z. 706, B. D. 1695) Wohnhausbau 15. Mattisplatz.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

Straßenarbeiter:

(Z. 640, M. Abt. 2, 6316) Rudolf Wolfinger; (Z. 641, M. Abt. 2, 6315) Franz Vogl; (Z. 642, M. Abt. 2, 6314) Franz Unger; (Z. 643, M. Abt. 2, 6313) Josef Tager; (Z. 644, M. Abt. 2, 6312) Alfred Stansky; (Z. 645, M. Abt. 2, 6311) Hugo Sturmb; (Z. 646, M. Abt. 2, 6310) Franz Studnicka; (Z. 647, M. Abt. 2, 6309) Leopold Schmid; (Z. 648, M. Abt. 2, 6308) Leopold Scheik; (Z. 649, M. Abt. 2, 6307) Eduard Raf; (Z. 650, M. Abt. 2, 6306) Alois Reisch; (Z. 651, M. Abt. 2, 6305) Johann Rösinger; (Z. 652, M. Abt. 2, 6304) Josef Puf; (Z. 653, M. Abt. 2, 6301) Anton Pinczler;

(Z. 659, M. Abt. 2, 5049) Josefina Wiesler Buchbindereiarbeiterin;

(Z. 666, M. Abt. 2, 6568) Johann Kalwoda, Schlosser;

(Z. 667, M. Abt. 2, 6567) Johann Dillinger, Elektoarbeiter;

(Z. 681, M. Abt. 2, 6566) Adolf Parizek, Gartenarbeiter;

(Z. 682, M. Abt. 2, 5845) Feuerwehrmannschaftspersonen;

(Z. 697, M. Abt. 2, 7147) Robert Perma, Maschinist.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 20. Mai 1925.

Vorsitzender: **G. R. Schmid.**

Amtsf. StR.: **Siegel.**

Anwesende: Die **G. R. Angeli**, Ing. **Viber**, **Ellend**, **Erbau**, **Ferenz**, **Fjer**, **Fenschik**, **Rudolf Müller**, **Schüh** und **St. R. Weber**; ferner **Stadtbaudior**. Ing. **Dr. Schül**, **SenatsR.** Ing. **Fiedler**, die **Ob. Mag. R.** **Dr. Schutovits** und **Dr. Wolf**, die **Ob. Stadtbaure.** Ing. **Vittner**, Ing. **Frischaut**, Ing. **Fuchs**, Ing. **Hula**, Ing. **Fäckel**, Ing. **Kocmanek** und Ing. **Machek**.

Schriftführer: **Bew. Koar. Vittner.**

G. R. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **St. R. Siegel:**

(Z. 1103, M. Abt. 23 b, 1940.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 20. **Behlstraße—Engerthstraße** (Baublöck I) werden der **Vaterländischen Baugesellschaft** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1151, M. Abt. 26, 2498.) Folgende, vom Gemeinderatsausschusse V mit Beschluß vom 4. Februar 1925, zur Z. 186, für die Besorgung von laufenden städtischen Arbeiten bestellten Unternehmer werden vom Verträge entbunden: Die **Asphaltierungsunternehmung „Daga“** hinsichtlich der laufenden **Schwarzdeckerarbeiten** des 6., 7. und 8. Bezirkes, der **Tischlermeister Franz Wellan**, hinsichtlich der laufenden **Bau- und Möbeltischlerarbeiten** des 7. Bezirkes, der **Glasermeister Friedrich Walter**, hinsichtlich der laufenden **Glaserarbeiten** des 11. Bezirkes. An ihrer Stelle werden für die genannten Bezirke als ständige Unternehmer bestellt: die **„Teerag“ A.-G.**, Bauabteilung **„Aßdag“**, der **Tischlermeister Alois Braun**, der **Glasermeister Franz Burscha**.

(Z. 1153, M. Abt. 23 b, 1965.) Die **Pfostenfußbodenherstellungen** für den Wohnhausbau 21. **Konstanziagasse** werden der Firma **„Gefiba“** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1156, M. Abt. 23 b, 1876.) Die **Zimmermannsarbeiten** für den Wohnhausbau 20. **Denisgasse—Karl Czerny-Gasse** werden der Firma **Holzwerke Hermann Otte A.-G.** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1157, M. Abt. 23 b, 1799.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau des **Bedienstetenwohnhauses 11. Zentralfriedhof** werden der Firma **Albrecht Michler** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1158, M. Abt. 23 b, 2010.) Die **Bautischlerarbeiten** für den Wohnhausbau 2. **Am Kaisermühlendamm** werden dem **Johann Wanecel** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1159, M. Abt. 23 b, 1978.) Die **Bautischlerarbeiten** für den Wohnhausbau 13. **Rottstraße (Mittelhaus)** werden den **Wiener Holzwerken** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1160, M. Abt. 23 b, 1826.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau des **Einküchenhauses 15. Pilgerimgasse** werden der **Baugesellschaft „Patria“** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1161, M. Abt. 23 b, 1844.) Die **Zimmermannsarbeiten** für den Wohnhausbau 21. **Meißnerstraße** werden an die Firma **Holzwerke Hermann Otte A.-G.** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1162, M. Abt. 23 b, 1827.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. **Prager Straße—Koloniestraße** werden der **Bauunternehmung Ing. Franz Kallein** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter **G. R. Müller:**

(Z. 1118, M. Abt. 28, 1753.) Das **Ansuchen der Ankerbrotfabrik A.-G.** um **käufliche Ueberlassung** der nach dem Verträge vom

27. November 1923 zurückzustellenden **alten Würfel**, **Halbgutsteine**, **Randsteine** und **Wasserlaufgitter** um den bereits im Verträge festgelegten Wert von **4823.71 Schilling** wird genehmigt. Der **Kaufschilling** ist dem **Konto S 15 „Straßenwesen“** gutzuschreiben.

(Z. 1120, M. Abt. 28, 847.) Die **Instandsetzung** von **Straßen** im **Wiener Versorgungsheim** und im **Krankenhaus** der **Stadt Wien** in **Lainz** wird mit einem bedeckten **Kostenerfordernis** von **25.000 Schilling**, beziehungsweise **15.000 Schilling** genehmigt. Die **Lieferung** der für diese **Instandsetzungen** erforderlichen **Schottermengen**, sowie von **rund 130 m³ Gartenriesel** wird dem **Rudolf Freunschlag** übertragen.

Berichterstatter **G. R. Ferenz:**

(Z. 1123, M. Abt. 27, 2209.) Die **Lieferung** von **700 Stück Beleuchtungskörpern** für **sieben Schulen** wird der Firma **Melzer & Neuhardt** übertragen.

(Z. 1124, M. Abt. 27, 1772.) Für die **Ausführung** der **elektrischen Einrichtungen** im **städtischen Volksbad 13. Hütteldorfer Straße 136** wird ein bedeckter Betrag von **7000 Schilling** genehmigt. Die **Installationsarbeiten** werden der Firma **Elektrobaun.-G.** übertragen.

(Z. 1127, M. Abt. 27, 2114.) Die **Einrichtung** der **elektrischen Licht- und Blitzableiteranlage** im **Wohnhausbau 2. Am Kaisermühlendamm—Schiffmühlensstraße** wird mit einem **Gesamterfordernis** von **50.000 Schilling** genehmigt; die **Ausführung** der **elektrischen Installationen** wird der Firma **Karl Slawiczek** übertragen.

(Z. 1137, M. Abt. 27, 1862.) Die **Anschaffung** von **Abspannmasten** für die **öffentliche elektrische Beleuchtung** im bedeckten Betrage von **39.980 Schilling** wird genehmigt; die **Lieferung** wird den **Mannesmannröhrenwerken** übertragen. Die **Lieferung** der **Abspannringe** und **Schutzklappen** wird im **kurzen Wege** vergeben.

(Z. 1138, M. Abt. 27, 2140.) Die **Einführung** der **öffentlichen elektrischen Beleuchtung** als **Ersatz** für die bestehende **Gasbeleuchtung** in der **Goldschlagstraße** vom **Gürtel** bis zur **Kreuzung** mit der **Reinlgasse** und in der **Johnstraße** von der **Fenzlgasse** bis zur **Kreuzung** mit der **Hütteldorfer Straße** im bedeckten **Kostenbetrage** von **47.564 Schilling** wird genehmigt. Die **Installationsarbeiten** werden an die **österreichischen Brown-Boveriwerke** übertragen. Das **Stadtbauamt** wird ermächtigt, die **baulichen Nebenarbeiten** im **kurzen Wege** zu vergeben.

(Z. 1139, M. Abt. 27, 2385.) Die **Einführung** der **öffentlichen elektrischen Beleuchtung** als **Ersatz** für die bestehende **Gasbeleuchtung** im **13. Bezirke**, **Reinlgasse**, **Breitenseer Straße**, **Huttengasse** und im **16. Bezirke**, **Wernhardtgasse** im bedeckten **Kostenbetrage** von **28.200 Schilling** wird genehmigt. Die **Installationsarbeiten** werden an die Firma **„Eriesson“** übertragen. Das **Stadtbauamt** wird ermächtigt, die **baulichen Nebenarbeiten** im **kurzen Wege** zu vergeben.

(Z. 1140, M. Abt. 27, 2594.) Der **Ankauf** von **5000 Stück Hängelampen** und **1000 Stück Mantelrollenträger** für die **öffentliche elektrische Beleuchtung** im bedeckten **Kostenbetrage** von **10.010 Schilling** wird genehmigt; die **Lieferung** wird an **J. Grill & Komp.** übertragen.

Berichterstatter **G. R. Fjer:**

(Z. 1106, M. Abt. 34 a, 6337.) Die **Auswechslung** der bestehenden **Rohrstränge** der **Hochquellenleitung** gegen solche **größerer Lichtweite** in der **Tivoligasse**, **Rotenmühlgasse**, **Schönbrunner Straße** und **Grünbergstraße** im **12. Bezirke** wird mit dem bedeckten **Betrage** von **160.000 Schilling** genehmigt. Die **Erd-, Baumeister-, Pflasterer-, Asphaltierer- und Maschinistenarbeiten** sowie die **Zu- und Abfuhr** der **Rohre** wird der **Bauunternehmung Josef Takacs & Komp.** als **Generalunternehmer** übertragen. Die **hydraulischen Bindemittel** sind von den **städtischen Baustoffwerken** zu beschaffen, die **Rohre** und **Maschinenbestandteile** den **Lagervorräten** der **M. Abt. 34 a** zu entnehmen.

(Z. 1165, M. Abt. 33, 985.) Der **Verkauf** der **heutigen Grasfuchung** von **Grundstücken** an den **Wienflußregulierungsanlagen** wird auf **Grund** der vorliegenden, in den **Verzeichnissen A und B** zusammengestellten **Anbote** genehmigt. Die an die **sogenannte Spielhofer'sche Realität** anschließende **Wiesenparzelle 57/1** in **Hadersdorf-Weidlingau** wird an **Josef Kaller** unter den vom **Magistrate** festgesetzten **Bedingungen** verpachtet.

Berichterstatter **Dr. Jenschitz**:

(Z. 733, M. Abt. 18, 271.) Die auf den Gründen des ehemaligen Floridsdorfer Friedhofes im 21. Bezirke neu hergestellte Gartenanlage erhält den Namen Paul-Hock-Park nach dem Politiker und ehemaligen Bezirkshauptmann von Floridsdorf Paul Hock.

(Z. 1107, M. Abt. 23 a, 779.) Die Umpflasterung der Straße 5 im Schlachthofe St. Marx mit den bedeckten Kosten von 15.000 Schilling wird genehmigt. Die Beschaffung der Würfelsteine hat durch die M. Abt. 32 zu erfolgen. (N. d. Aussch. VI.)

(Z. 1110, M. Abt. 26, 1514.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 19, Hammerschmidtgasse 26 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 7000 Schilling genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1115, M. Abt. 26, 2060.) Für die Vornahme von laufenden Gebäudeerhaltungs- und Inventarerhaltungsarbeiten sowie für die Lieferung von Baustoffen zur Erzeugung von Särgen in der Heilanstalt des Landes Wien für Geisteskrante und Geisteskränche in 9633 a. d. Donau wird ein bedeckter Gesamtbetrag von 133.400 Schilling bewilligt. Für den Ausbau der Rollbahn, Herstellung einer Tiefbrunnenanlage und von Steinfußböden, Aufstellung von Klosetten, Stützmauerverlängerung, Wasserreservoir- und Betonmistbeeklästherstellung, Lieferung einer elektrischen Sirene, eines elektrischen Ventilators, einer Schnellbohr- und einer Siederohrbörtelmaschine sowie von Kalandertüchern wird ein bedeckter Betrag von 46.450 Schilling genehmigt. Die hierfür erforderlichen Arbeiten werden wie folgt vergeben: Die Baumeisterarbeiten an die Stadtbaumeister Heinrich und Ernest Seiz; die Bauspenglerarbeiten an Johann Schuster; die Bautischlerarbeiten an Eduard Kraus; die Anstreicherarbeiten an Johann Berger. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege zu vergeben. (N. d. Aussch. III.)

(Z. 1128, M. Abt. 18, 611.) Der innerhalb der städtischen Wohnhausanlage „Am Fuchsenfeld“ an der Einmündung der Rizygasse in die Neuwalgasse im 12. Bezirke entstehende Platz wird übereinstimmend mit der Bezeichnung der gesamten Anlage mit „Am Fuchsenfeld“ benannt.

(Z. 1141, M. Abt. 23 a, 604.) Die Lieferung von Rohsteinen für die Bildhauerarbeiten beim Bau des Amalienbades im 10. Bezirke wird dem Steinbruchbesitzer Matthias Gubier übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1146, M. Abt. 23 a, 831.) Die Umdeckung des restlichen Teiles der Schweinehalle auf dem Zentralviehmarkte St. Marx wird mit den bedeckten Kosten von 28.000 Schilling genehmigt. Die Spenglerarbeiten werden der „Produktivbau“ übertragen. Die Beschaffung des Bleches und der sonstigen Baustoffe hat durch die M. Abt. 32 zu erfolgen. (N. d. Aussch. VI.)

(Z. 1147, M. Abt. 23 a, 830.) Die Herstellung des Kunststeinsockels an den Schlachthallen und Stallungen im Schlachthofe St. Marx wird mit den bedeckten Kosten von 14.000 Schilling genehmigt; die Ausführung der Kunststeinarbeiten wird der Firma „Grundstein“ übertragen. (N. d. Aussch. VI.)

(Z. 1148, M. Abt. 23 a, 771.) Die Instandsetzung der Markthalle 7, Burggasse wird mit den bedeckten Kosten von 13.500 Schilling genehmigt. Die Gerüstarbeiten werden der Firma Hermann Heiland übertragen. Die besonderen Bedingungen für diese Arbeiten werden genehmigt. (N. d. Aussch. VI.)

(Z. 1149, M. Abt. 23 b, 1899.) Die Zimmermalereien für den Wohnhausbau 20, Stromstraße werden zu zwei Fünftel der Firma S. Kumpf, zu einem Fünftel der Firma Johann Cervani und zu zwei Fünftel der Firma A. Falkenstein übertragen.

(Z. 1150, M. Abt. 23 b, 1966.) Die Jaloufieberstellungen für den Wohnhausbau 21, Konstanziagasse werden dem F. E. Kobiza übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1152, M. Abt. 23 b, 1813.) Die Gesteigerstellungen für die nachstehend angeführten Wohnhausbauten werden wie folgt vergeben: Karl Günther, Wohnhausbau 3, Krimslykaserne, 16. Sandeiten, 1. bis 3. Teil, 20. Pasettistrafte und Wehlstrafte, 1. bis 3. Teil; C. Haumann's Witwe & Sohn, Wohnhausbau 2, Am Kaisermlhlendam, Lassallestrafte, 19. Sommergasse—Guneschgasse, Obkirchergasse, 20. Stromstrafte und Denigasse; Franz Gucler, Wohnhausbau 13, Rottstrafte und 21. Meißnerstrafte; „Asdag“, Wohnhausbau 3, Dietrichgasse—Erdberger Lände, 5. Brandmayergasse, 7. Bernardegasse, Neustiftgasse, 8. Pfeilgasse, 9. Marktgasse—Thurgasse, Sechschimmelgasse, Latichlagasse, Gussenbauergasse, 10. Neitreichgasse, Friesenplatz, 12. Steinbauergasse—Nährgasse, 13. Phillipsgasse, Hütteldorfer Strafte, 14. Rauchfanglehrergasse—Heindegasse, 15. Karl Marx-Strafte, 16. Sandeiten, 4. und 5. Teil, 17. Köbergasse, Kastnergasse, Nicht-hausenstrafte, 18. Kreuzgasse—Antonigasse, Kreuzgasse—Paulinengasse, Weimarer Strafte, Schopenhauerstrafte, 20. Pappenheimgasse, Leystrafte—Salzachstrafte, 21. Brünner Strafte—Pitlagasse und Groß-Fedlersdorf—Brünner Strafte. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1154, M. Abt. 23 b, 1954.) Die Herstellung der Stiegengriffe für den Wohnhausbau 19, Obkirchergasse, wird den Gottfried Schmid übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1155, M. Abt. 23 b, 1895.) Die für den Bau des 2. Teiles der Wohnhausgruppe 3 Lechnerstrafte—Dietrichgasse—Erdberger Lände erforderlichen Steinmearbeiten mit Ausnahme der Randsteine werden an L. Schäftner vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 1119, M. Abt. 28, 2380.) Die Ausbesserung der Walzschäden bei der Instandsetzung der Makadamstraßen wird dem Pflasterermeister Konrad Drescher und der gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen.

(Z. 1130, M. Abt. 33, 1041.) Die Arbeiten und Lieferungen zur Instandsetzung der Zufferbrücke über den Wienfluß im 13. Bezirke im bedeckten Betrage von 22.500 Schilling werden genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden an J. Nicher & A. Berger, die Eisenbauarbeiten an Schneider & Wawrowek, die Asphaltierarbeiten und die Holzstöckelpflasterarbeiten an die „Teerag“-A.-G., Bauabteilung „Asdag“, und die Anstreicherarbeiten an Johann Huber übertragen.

Berichterstatter **Dr. Schütz**:

(Z. 1108, M. B. A. 12, 4711.) Die vom magistratischen Bezirksamte 12 dem Josef Schöberl gegen jederzeitigen Widerruf im Sinne der vorgelegten Pläne zu erteilende nachträgliche haubehördliche Bewilligung für den auf der Realität Kat.-Parz. 371/4 öffentliches Gut befindlichen provisorischen, hölzernen Schuppen und den in einem Teile desselben untergebrachten Aufstellungsraum für zwei Benzinkraftwagen wird unter den in der Bauverhandlung vom 4. Mai 1924 beantragten Bedingungen gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1109, St. B. A. 13, 1106.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines vier Aborte enthaltenden Hofeinbaues sowie einer Senkgrube im städtischen Hause 13, Utendorfsgasse Nr. 3 wird unter Einhaltung der von der Baubehörde gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 1112, M. B. A. 21, 4872.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk auszufertigende Baubewilligung für

Feuer- und Einbruch-

versicherung

Glasbruchversicherung

Unfall- und Haft-

pflichtversicherung

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

1489

 Auto-
 Casco-Versicherung
 Maschinenbruch- und
 Transportversicherung
 Lebens- und Renten-
 versicherung

ein von Bernhard und Hermine Herstovics zu errichtendes einstöckiges Wohnhaus auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 785, Einl.-Z. 45 Grundbuch Donauefeld im 21. Bezirke an der Donauefelder Straße, wird unter den bei der Bauverhandlung vom 7. Mai 1925 beantragten Bedingungen genehmigt.

(Z. 1114, M. Abt. 40, 12578.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates, Abt. 40, als politischer Landesbehörde über die Bauverhandlung am 4. April 1925, anlässlich der Vornahme baulicher Herstellungen im Bundesgebäude 1. Schwedenplatz 2, wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 1129, M. Abt. 40, 8121.) Die Verhandlungsschrift vom 20. Mai 1925 betreffend den Neubau des städtischen Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 83 des Grundbuches Groß-Fedlersdorf im 21. Bezirke an der Prager Straße und Koloniestraße, nach welcher die bei der Bauverhandlung vom 8. Mai erhobenen Einsprüche der Eigentümer der Häuser 21. Prager Straße 54 und 60 zurückgezogen werden, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1131, M. Abt. 18, 1811.) Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird unter Einhaltung der vom Magistrate gestellten Bedingungen der Errichtung eines Sommerhäuschens auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 585, Einl.-Z. 271 Grundbuch Hütteldorf, 13. Sanatoriumstraße, zugestimmt.

(Z. 1132, M. Abt. 18, 699.) Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird der Errichtung eines Zubaus auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1002, Einl.-Z. 237 Grundbuch Asperrn am oberen Wiberhausen neben dem Mühlwasser im 21. Bezirke, unter Einhaltung der vom Magistrate gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 1134, M. Abt. 40, 6106.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 346 des Grundbuches Hernals im 17. Wiener Gemeindebezirke inliegenden Kat.-Parz. 780 wird bei gleichzeitiger Genehmigung der hiedurch bedingten Herabminderung des Hofausmaßes der künftigen Mittelbaustelle auf 12,9 Prozent der Gesamtfläche dieser neuen Baustelle nach Maßgabe des vorgelegten Teilungsplanes als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt.

(Z. 1135, M. Abt. 40, 16263.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungskündigung über die ob der Einl.-Z. 3869 des Grundbuches Landstraße im 3. Bezirke in G Post 2 und über die ob der Einl.-Z. 1595 desselben Grundbuches in C Post 11 und 12 auf Grund des Magistratsdekretes vom 2. Juni 1920, M. Abt. 40, Z. 1906/20, zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verpflichtungen zur Abtretung von Straßengründen im Ausmaße von 783,93 m² wird auf Kosten der Gesuchstellerin unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen erteilt.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:
Berichtstatter GR. Sch ü k :

(Z. 1136, M. Abt. 40, 7081.) Wohnhausbau der Gemeinde Wien, 9. Sechschimmelgasse; Einsprüche zweier Anrainer gegen das Bauprojekt.

Dem Gemeinderate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichtstatter Ob. StadtbauR. Ing. S u l a :

(Z. 1117, M. Abt. 32, 584.) Ausgleich der Kreditgebarung für das Ziegelwerk Ober-Laa im Jahre 1924.

Bezirksvertretungen.

20. Gemeindebezirk, Brigittenau.

Öffentliche Sitzung vom 22. Mai 1925.

Vorsitzender: WB. Johann Jan e č e l.

Schriftführer: Kanzleileiter Berw. Ob. Noär. P i e t s c h.

WBSt. W i m m e r beantragt, behufs Erweiterung des Marktes in der Hannovergasse mit dem Stifte Klosterneuburg als Grund-

eigentümer und mit der Firma Strakosch & Boner als Grundbenutzerin die nötigen Verhandlungen einzuleiten. (An g.)

Derselbe beantragt die Ausbesserung des umgepflasterten Teiles entlang des Straßenbahngleises auf der Brigittenauer Lände und die Ausbesserung der Greiseneckergasse. (An g.)

Der Vorsitzende stellt hinsichtlich der Vornahme von Ausbesserungsarbeiten in Straßenzügen des Bezirkes das Ersuchen, diese umgehend der Vorsteherung bekanntzugeben und nicht erst den Termin der nächsten Sitzung abzuwarten.

Frau BR. W a n i c e l beantragt die Abstellung der Lärmbelästigung, welche die Straßenbahnzüge der Linie 15 beim Passieren der scharfen Krümmung des Geleises zwischen Greiseneckergasse und Raffaelgasse verursachen. (An g.) Dieselbe urgiert die Durchführung ihres Antrages wegen Instandsetzung des schadhaften Einfriedungsgitters der Parkanlage am Brigittaplatz. — Dieselbe beantragt mit Rücksicht auf die während der warmen Jahreszeit in manchen Straßen des Bezirkes wahrnehmbare Ausdünstung aus den Straßenkanälen eine Besprengung der entlang der Gehsteige befindlichen Kanalrinnen. (An g.)

Allgemeine Nachrichten.

Feierliche Eröffnung des Schubertparkes.

Am 7. Juni wurde vom Bürgermeister der auf dem aufgelassenen Währinger Friedhofe geschaffene Schubertpark eröffnet. Nach Ansprachen des amtsf. StR. Siegel und WB. Kleppl verwies Bgm. Seiß darauf, daß der Park Franz Schubert geweiht ist, dem armen Schullehrersohn aus dem Bichtental, der, arm gelebt und arm gestorben, doch die Welt so reich beschenkt hat. Der andere Große, der hier eine Ruhestätte fand, war Beethoven. Man hat beiden Gedenktafeln und Denkmäler gesetzt aus Stein und Erz. Wir wollen ihnen ein lebendes Denkmal aus blühenden Bäumen, aus Gräsern und Blüten setzen. Nach dem Dank an StR. Siegel, die städtischen Beamten und den Architekten Dirnhuber erklärte der Bürgermeister den neuen Park für eröffnet. Die Festgäste begaben sich dann in den hinteren Teil des Parkes, wo, einer Anregung des Chorleiters Professors Viktor Keldorfer folgend, der Wiener Schubertbund mit Hilfe der Gemeindeverwaltung die ersten Grabstätten Beethoven's und Schubert's, deren sterbliche Ueberreste in Ehrengräbern auf dem Zentralfriedhofe ruhen, in ihrer ursprünglichen Gestalt hergestellt haben. Die Philharmoniker und Mitglieder des Schubertbundes trugen nun den Männerchor „Trauerlänge“ von Beethoven mit Bläserbegleitung vor, worauf Vorstand Seiser dem Bürgermeister dankte, daß die neue Gartenanlage den Namen „Schubertpark“ erhielt.

Baubewegung

vom 6. bis 9. Juni 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

6. Bezirk: Bereitschaftsgebäude für den Wasserleitungsdienst, Grabnergasse von der M. Abt. 34 a (9388).
18. Bezirk: Einfamilienvilla, Dittesgasse 35 a, von Ludwig Szeceji, Bauführer A. Ferenczy (4416).
20. Bezirk: Wohnhaus, Wehlstraße, Block II, von der M. Abt. 23 b (9387).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

Verschiedene Bauten.

3. Bezirk: Kantine im Schlachthause St. Marx, Schlachthausgasse, von Franz Schmeraus, Bauführer S. Lufitsch, Zimmermeister (9290).
4. Bezirk: Benzinapfelle, Schleifmühlgasse 14 a, von Franz Hanesch (9252).
- " " Benzinstelle, Schleifmühlgasse 14 a, von der Mineralindustrie Danubia, Bauführer Unionbaugesellschaft (9257).
17. Bezirk: 13 Gartenhäuser, Waldegggasse, Parz. 57, 85, 86, 87, 101, 109, 136, 144/145, 148, 164, 183, 184 und 190 (5806).
- " " Rohrkanal, Jörgerstraße 28, von August Strauß (5807).
- " " Schreiberhütte, Oberalseden, Parz. 829/30, von Anna Pargrainer, Bauführer Josef Rittmann (5828).
- " " Steinzeugrohrkanal, Hormayrgasse 24, von Auguste Remesch, Bauführer Josef Sperler, Stadtbaumeister (5869).
- " " 20 Siedlungshäuser, Heuberg-Siedlung, von der Gemeinnützigen Bau- und Wohnhausgenossenschaft geistiger Arbeiter (5895).
18. Bezirk: Werkstättenumbau, Jörgerstraße 10, von Alois Swoboda, Bauführer Ing. Karlo Paganini (3167).
- " " Werkstätte, Döhnergasse, Ecke Alsegger Straße Einl.-Z. 622/6, von A. Neunteufel, Bauführer Leo Weilguny (4330).
- " " Terrasse, Geberggasse 14, von Johann Kuzynial, Bauführer Max Mühlbauer (4079).
- " " Zubau, Dittesgasse 42, von Dr. Emma Kohn, Bauführer Ing. Max Haupt (3689).
- " " Vorbau, Gersthofer Straße 30, von Kusena Herlinger, Bauführer Manhart & Sohn (4347).
- " " Rohrkanal, Abt Karl-Gasse 18, von Perko-Greifenbühl, Bauführer Gustav Holaubel (4346).
20. Bezirk: Schuppen, Hellwagstraße 27, von Viktor Spitzer & Komp. (9199).
- " " Mehlmagazin, Handelskai 3, von Karl Korn, Baugesellschaft (9259).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Dr. Karl Lueger-Platz 4, Ing. Paul Ruffbaum, Baumeister (9193).
- " " Tuchlauben 7 a, Ing. Krombholz & Kraupa, Baumeister (9293).
- " " Rotenturmstraße 29, Weiß & Pollak (9297).
2. Bezirk: Kleine Stadtgutgasse 6/8, Ernst Nowak, Maurermeister (9275).
- " Rembrandtstraße 7, Rudolf Schönig's Witwe & Söhne (9276).
5. Bezirk: Spengergasse 7, Heinrich Winkler, Baumeister (9182).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 55, Ing. Rudolf Schmahl, Baumeister (9377).
7. Bezirk: Kaiserstraße 65, Robert Kalesa, Baumeister (9271).
- " Kaiserstraße 26, Krombholz & Kraupa, Baumeister (9294).
9. Bezirk: Fahngasse 11, S. Mandl, Baumeister (9263).
- " Servitengasse 5, J. Koch, Baumeister (9360).
18. Bezirk: Schulgasse 18, Ignaz Doppel (3274).
- " " Schindlergasse 39, Nowak & Wasler (4292).
- " " Weimarer Straße 44, „Patria“ (4248).

Renovierungen.

2. Bezirk: Rembrandtstraße 2, Arch. Franz Rienesl, Baumeister (9270).
3. Bezirk: Kolonitzgasse 11, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (9200).
5. Bezirk: Schwarzhorngasse 2, Julius Hirschnob, Baumeister (9253).
6. Bezirk: Fillgradergasse 13, Ing. Karl Weiner, Baumeister (9283).
- " Willergasse 11, Bruno Buchwieser, Baumeister (9358).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 18, Ing. Gustav Orglmeister, Baumeister (9224).
- " " Weißbahustraße 20, Hans Fehner, Baumeister (9248).
- " " Kollergasse 16, Karl Birchbauer, Maurermeister (9264).
8. Bezirk: Auerspergstraße 19, Billy Endisch, Baumeister (9202).
- " " Buchfeldgasse 15, Ing. D. F. Zolovskij, Baumeister (9234).
- " " Lange Gasse 49, Alois Kobl, Baumeister (9243).
- " " Lange Gasse 51, Alois Kobl, Baumeister (9244).
- " " Florianigasse 21, Alois Kobl, Baumeister (9245).
- " " Florianigasse 23, Alois Kobl, Baumeister (9246).
- " " Josefsplatz 4/6, A. Erhardt, E. Drechsler, Baumeister (9352).
9. Bezirk: Ruzsdorfer Straße 4, Adolf Micheroli, Baumeister (9206).
- " " Frankgasse 4, F. Baumgartner & Rainz, Baumeister (9210).
- " " Athanplatz 6, Ing. Gustav Orglmeister, Baumeister (9225).
17. Bezirk: Wurflberggasse 92, Benirschke & Wiehart, Stadtbaumeister (1806).
- " " Schellhammergasse 7/9, Julius Steiner, Stadtbaumeister (1456).

17. Bezirk: Pezlgasse 36, Alois Czerny, Stadtbaumeister (1808).
- " " Hormayrgasse 24, Josef Souka, Stadtbaumeister (1825).
- " " Lobenhauerngasse 42, Ing. Haslinger, Stadtbaumeister (1826).
- " " Klopstockgasse 30, Arch. Drenner & Hajek, Stadtbaumeister (1827).
- " " Kapittelgasse 8, Arch. Drenner & Hajek, Stadtbaumeister (1828).
- " " Lauberggasse 2, Arch. Drenner & Hajek, Stadtbaumeister (1829).
- " " Geblergasse 70, Arch. Drenner & Hajek, Stadtbaumeister (1830).
- " " Pezlgasse 33, Otto Jonfall, Stadtbaumeister (1900).
18. Bezirk: Sommergasse 5, Ing. Rudolf Klaus (1908).
- " " Martinstraße 16, Max Grafel (1911).
- " " Theresiengasse 79, Ing. Karl Bekarel (1956).
- " " Schulgasse 7, Karl Haas (1957).
- " " Schopenhauerstraße 17, Johann Figtum (1958).
- " " Colloredostraße 14, Rostipaul-Zeller-Schöneck (1984).
- " " Dittesgasse 6, Emilian Czermak (2009).
- " " Gentzgasse 6, Emilian Czermak (2010).
- " " Michaelerstraße 32, Löschner & Helmer (2017).
- " " Edmund Weiß-Gasse 7, Ignaz Kock (2027).
- " " Wittbauerstraße 15, Karl Bekarel (2071).
- " " Kutschergasse 4, Simlinger & Söhne (2098).
- " " Herbedstraße 86, Ferdinand Buchinger (2105).
- " " Gentzgasse 128, Ing. Max Haupt (2106).

Demolierungen.

3. Bezirk: Leonhardgasse 19, von Heinz Erner, durch Böw, Baumeister (9226).
- " " Petrusgasse 7 (Hoftrakt), von Adolf Tschernay (9236).

Parzellierung.

18. Bezirk: Böbleinsdorf Einl.-Z. 432, von F. Marmorek, Baumeister (9171).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

18. Bezirk: Hodegasse Einl.-Z. 406 Böbleinsdorf, von Angelo Pollak (1996).
- " " Dittesgasse 35 a, Einl.-Z. 2389 Währing, Ludwig Szeclj (2042).
- " " Seymüllergasse Einl.-Z. 16 Böbleinsdorf, von Paitl & Meißner (2059).
- " " Julienststraße 27/29, Einl.-Z. 218, 222 Böbleinsdorf, von Emma Girsch (2138).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 23 b, 2463.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Meißnergasse.

Anbotverhandlung am 18. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 2820.

Holzstöckelpflasterungen.

Voranschlag (städtischer Preistarif 1912): 5. Schönbrunner Straße 101: a) Arbeiten für M. Abt. 28: Erd- und Pflasterungsarbeiten 352·68 K, Betonherstellung 103·20 K, Holzstöckelpflasterung 2554·80 K, Fuhrwerksleistungen 116·10 K, b) Arbeiten für die städtischen Straßenbahnen Holzstöckelpflasterungen 1937 K.

12. Hekendorfer Straße 138: a) Arbeiten für M. Abt. 28: Erd- und Pflasterungsarbeiten 1027 K, Beton für Randstein- und Asphaltarbeiten 153 K, Beton für Holzpflasterarbeiten 265·20 K,



KARL HIRSCHFELD

WIEN, I., FICHTEGASSE NR. 1a

Telephon Nr. 76-7-35.

Generalvertreter der Firma Alfred Urbach Söhne,

Steingut-Fabrik Probstau-Teplitz 1548

Fabrikslager in allen Fayencewaren, Kohlen- und Gasbadeöfen, Automaten, Metallarmaturen, Badewannen, Wandbrunnen, Ausgüsse etc. in Gußeisen- emailiert und sämtlichen Badezimmereinrichtungsgegenständen.

MONTAGE-DOPPEL-LEITERN

für Baumeister, Installateure, Anstreicher, Maler usw.
Trithöhe 32 cm — Preise: 1562



4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 Sprossen
8, 10, 12, 14, 16, 18, 24, 28, 32 Schilling

LEITERN- UND GERÜSTE-FABRIK
RUDOLF EICHHORN
WIEN 6. BEZ., ESTERHAZYGASSE NR. 22
Eiserne Sprossenzieher per Stück S 1.—
Backenband per Stück S 1.—
Offerte kostenlos — Kataloge
TELEPHON NUMMER 6507

Holzpfasterungen 3198 K, Fuhrwerksleistungen 535 K, Asphaltierarbeiten 1063·90 K, b) Arbeiten für die städtischen Straßenbahnen Holzstöckelpfasterungen 2873 K.

20. Gerhardsgasse, bei Treustraße: Erd- und Pflasterungsarbeiten 4667·20 K, Fuhrwerksleistungen 3672·10 K, Betonherstellung für Randstein- und Asphaltgehsteige 535·50 K, Betonherstellung für das Holzpflaster 1162·80 K, Holzpflasterherstellung 14.206 K, Asphaltierarbeiten 4230 K.

4. Kolschitzkygasse zwischen Starhembergasse und Schönburggasse: Erd- und Pflasterarbeiten 3742·10 K, Fuhrwerksleistungen 2520·05 K, Betonherstellungen 1438·20 K, Holzpfasterungen 14.217·60 K, Asphaltierarbeiten 1175 K.

Anbotverhandlung am 18. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, 3. Stiege, Mezzanin.

M. Abt. 26, 2872.

Anstreicherarbeiten

für das Mautner-Markhof'sche Kinderhospital 3. Baumgasse 75.

Anbotverhandlung am 18. Juni, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 33, 1209.

Anstreicherarbeiten

für die Anstricherneuerung der Kleinen Ungarbrücke über den Wienfluß im 3. Bezirke.

Voranschlag (städtischer Preistarif 1912): 3000 K.

Anbotverhandlung am 18. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 33, 1. neues Amtshaus, Ebdorferstraße 1, 4. Stock.

M. Abt. 31, 1066.

Ambau des Hauptunratskanales

in der Anastasius Grün-Gasse von der Gymnasiumstraße bis zur Cottagegasse und in der Cottagegasse im 18. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 14.172 K.

Anbotverhandlung am 18. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

M. Abt. 23 b, 2436.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Lehstraße.

Anbotverhandlung am 19. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2469.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Rottstraße.

Anbotverhandlung am 19. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 2863.

Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Schopenhauerstraße.

Anbotverhandlung am 19. Juni, halb 12 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 33, 1205, 1206.

Instandsetzung der Geländer der Wienflußmauern

in der Strecke Stadtpart—Radekybrücke.

Anbotverhandlung am 22. Juni, und zwar: Schlofferarbeiten um 10 Uhr, Anstreicherarbeiten um 11 Uhr in der M. Abt. 33, 1. Ebdorferstraße 1, 4. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

12. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im Leopoldstädter Kinderhospital (Heft 43).
 - 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße (Heft 44).
 - 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 5. Stöbergasse (Heft 44).
 - Wohnhausbau 20. Wehlstraße (M. Abt. 23 b) halb 10 Uhr Schlofferarbeiten, 10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 44).
 - 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau am Hofferplatz und in der Kirchstetterngasse im 16. Bezirke (Heft 43).
 - 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 7. Neustiftgasse (Heft 43).
13. Juni, 9 Uhr. (Städtische Dampfwäscherei 12. Schwentgasse.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 10. Hardtmuthgasse—Neitreichgasse (Heft 44).
 - 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Penneisgasse—Fenzlgasse—Goldschlagstraße (Heft 45).
15. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse (Heft 44).
 - 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister- und Asphaltierarbeiten im städtischen Schulgebäude 14. Kauergergasse 3/5 (Heft 45).
 - halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 11. Drißhühzgasse (Heft 45).
 - 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten in den Schulgebäuden 8. Albertgasse 52 und Albertplatz 7 (Heft 45).
 - Wohnhausbau 14. Rauchfanglehrergasse (M. Abt. 23 b) Malerarbeiten 10 Uhr, Glaserarbeiten halb 11 Uhr (Heft 45).
18. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Zentralheizanlage in der Feuerwache 2. Radingerstraße (Heft 40).
 - 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Weißnergasse (Heft 46).
 - halb 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten für das Mautner-Markhof'sche Kinderhospital 3. Baumgasse 75 (Heft 46).
 - 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Anastasius Grün-Gasse und Cottagegasse im 18. Bezirke (Heft 46).
 - 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Anstricherneuerung der Kleinen Ungarbrücke über den Wienfluß (Heft 46).
 - 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzstöckelpfasterungen (Heft 46).
 - 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Waschlischen, Wandbrunnen, Ausgüssen, Spucknapfen u. dgl. für das städtische Bad 10. Bürgerplatz (Amalienbad) (Heft 43).
 - 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 21. Wagramer Straße—Steigenteshgasse (Heft 45).

18. Juni 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserinstallation im städtischen Wohnhausbau 20. Engerthstraße—Wehlistraße—Donauerschlingentraße, Baublock II und IIa (Heft 45).
19. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungenarbeiten im Wohnhausbau 21. Pittagasse—Brünner Straße. (1. Teil: Lotgasse—Pittagasse) (Heft 45).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Lehrstraße (Heft 46).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerearbeiten für den Wohnhausbau 13. Rottstraße (Heft 46).
- halb 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Schopenhauerstraße (Heft 46).
22. Juni. Instandsetzung der Geländer der Wienflußmauern. (M. Abt. 33.) 10 Uhr Schlofferarbeiten, 11 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 46).
27. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Auswechslung eines Niederdruckdampfessels in der Anfallsküche des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 42).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse 38. *)

Anbotverhandlung am 3. Juni.

Es offerierten in Schilling: Anton John 3113/84; Ludwig Hrbel 1662/58; Adolf Blatt 1521/40; Max Steuer 1611/80; Franz Pfiffer 2280/52; Josef Schickling 1043/30; Franz Wagner 332/80; Matthias Eutsch 1330/15; Johann Kührer 409; Adolf Dolezal 1334/50; Anton Reichhart 446/27; Stephan Konstantinowits 1253/13; Karl Novotny 1049/90; Ludwig Schoßberger 1334/50; Peter Tesar's Söhne 2565/20, ohne Material 781/80; Alverglas 1059/12; Heinrich Kreibich 949/96.

Kanalbau in der Gumpendorfer Straße im 6. Bezirke.

Anbotverhandlung am 4. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Anzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Josef Foit 2300; Ing. V. Kölbl 2320; Pittel & Brausewetter 2325; Bau- und Siedlungsgesellschaft 2334; Bau- und Terrain-V.-G. 2390; S. Fröhlich & R. Gerza 2400; R. Dill & D. Gladt 2410; Ing. Anteried & Komp. 2450; Gottfried Lemböck 2550; Karl Schreiner 2600; Ferdinand Peterka 2600; A. Grattoni 2630; Julius Hirschrodt 2675; Karl Lotacs 2800;

für die Pflasterarbeiten: R. Chrastel 1500; G. Voitl 1630; R. Voitl 1650; R. Piccardi 1800; F. Kreitner 1800.

Schulgebäude 2. Wittelsbachstraße 6.

Anbotverhandlung am 4. Juni.

Es offerierten für die Baumeisterarbeiten mit 1000% Anzahlung (a = Ausmaßearbeiten, b = Regiearbeiten): Ing. Rudolf Kautz & Julius Benz a 1800, b 2500; Hans Madl a 1800, b 2350; Adolf Seelethner a 1650, b 2400; Ing. Ludwig Meilich a und b 2200; Baumgartner, Rainz & Komp. a 1600, b 2170; Ing. Otto Bonhold a 1300, b 3200; Martin Lavicka & Eduard Smetana a 1480, b 2450; F. Krombholz & E. Kraupa a 1800, b 2450; Beutel, Scherr & Komp. a 1340, b 2330; Gottfried Lemböck a 1850, b 2500; Albrecht Michler a 1650, b 2500; R. Wandner & E. Bolejnik a 1560, b 2450; F. Richter & A. Genger a 1550, b 2400; Karl Subowsky a 1650, b 2400; Križ & Poforný a 1550, b 2500; Franz Malý a 1700, b 2600; Ing. Rudolf Ullmann a 1650, b 2180; August Brbcansky a 1780, b 2300; Leopold Roth a 1590, b 2350; Josef Brandlhofer a 1700, b 2600; Rudolf Eischer & A. Maier a 1700, b 2400; D. Laske & B. Fiala a 1795, b 2650; Josef Sluncko a 1860, b 2480; Robert Kalesa a 2200, b 2400; Josef Bittermann a 1600, b 2360; Wilhelm Oberländer a 1340, b 2350; Tomša & Zwal a 1460, 2600; Rudolf Grimm a 1320, b 2650; Karl Dill & Oskar Gladt a 2100, b 2500; Dito Zaufal a 1500, b 2400; Faist & Helmreich a 1720, b 2450; G. Wagla & E. Brandstätter a 1650, b 2400.

für die Anstreicherarbeiten (in der Kammer Gehilfenstunde in Schilling): Alois Danek a 1900 (1/60 + 60 Prozent); Franz Benesch a 1900 (2/80); Emanuel Lujan a 1800 (1/60 + 50 Prozent); Leopold Spieller a 1950 (2/80); Maximilian Schiansky a 1850 (2/57); Ludwig Ullmann a 1800 (1/60 + 50 Prozent); Wilhelm Himmel & Komp. a 1900 (1/60 + 50 Prozent); Karl Demetzberger a 1750 (2/40); Rest-Durand a 1755 (1/60 ohne Material); Franz Eigner a 1800 (2/80); Josef Eibbogen a 1850 (3/20); Rudolf Hoyer a 1900 (2/30); Leopold Kirchner a 1800 (1/60 + 50 Prozent); Alois Kirchner a 1800

(1/60 + 50 Prozent); Bläsky & Nowotny a 1750 (2/80); Eduard Koczvera a 1800 (3/—); Alois Kolb a 1900 (3/20); Ignaz Desterreicher a 1850 (1/60 + 25 Prozent); Josef Danek a 1850 (3/—); Albert Ruppert a 2000 (2/56).

Wohnhausbau 2. Am Kaiserermühlendamm. *)

Anbotverhandlung am 5. Juni.

Es offerierten in Schilling für die Glaserarbeiten (a = ohne, b = mit Glas): Johann Kührer a 4425, b 20.700; Stephan Konstantinowits a 4188, b 16.750; Heinrich Weiß a 4500, b 20.160; Franz Wagner a 3945, b 21.555; Max Steuer a 3960, b 20.460; Adolf Blatt a 3750, b 20.040; Peter Tesar's Söhne a 4500, b 18.180; Otto Gutjan a 4980, b 23.700; Alverglas a 4299, b 20.739; Ludwig Hrbel a 3987, b 17.760; Anton John a 3784, b 21.834; Franz Pfiffer a 4095, b 19.890; Franz Winkler's Witwe a 4458, b 23.250;

für die Anstreicherarbeiten: Alois Kolb 56.124/70; „Prog“ 44.843/28; Josef Danek 62.554/50; Karl Köfler 51.983/20; Karl Danek 44.105/50; Ludwig Ullmann 49.850/29; Wilhelm Himmel & Komp. 51.430/03; Produktivbau 41.005/38; Leopold Kirchner 29.369/50; Alois Kirchner 29.369/50; „Grundstein“ 50.918/08; Edmund Lang 49.124/30; Ignaz Desterreicher 53.609/90; Alois Bernhart 50.798/78; Franz Benesch 48.278/93; Friedrich Quante 42.064/40; Alois Danek & M. Fischer 56.913.

Schlofferarbeiten (Beschlüge) für den Wohnhausbau 21. Pittagasse. *)

Anbotverhandlung am 5. Juni.

Es offerierten in Schilling: Schneider & Bawrowetz 108.710/40; Otto Rißel 100.067; Karl Moser 95.642; Franz Pittich 101.892; „Wimeg“ 95.389/20; Alexander Mehr 82.349/70; Josef Lach 100.123; Josef Hamata 112.480/40; Werk- und Rohstoffgenossenschaft nicht den Bedingungen entsprechend; Albert Barnert & Sohn 95.170/15; E. S. Ripl & Komp. 99.740/90.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wehlistraße, Block II. *)

Anbotverhandlung am 5. Juni.

Es offerierten in Schilling: Friedrich Kallein 111.607/35; Franz Adamel 120.638/50; Rudolf Kahler 104.493, ohne Material 31.348; Max Lochstein 108.513/38; Anton Neukirch 117.853/47; Leopold Hubmer 107.626/91; Karl Schuhmann 102.089/79; Alfred Frömmel 115.951/10; Josef Karp 123.128/30; Josef Fabian 117.502/57; Josef Wellner 114.710; Alexander Weiler 115.355/61; Produktivbau 124.523/03; Karl Ribarich & Komp. 115.498/50.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 9. Marktgasse—Thurygasse—Fechtergasse. *)

Anbotverhandlung am 5. Juni.

Es offerierten in Schilling: „Patria“ 350.192; Regrelli & Komp. 829.826; Ing. A. Spritzer 348.352; Anton Tschöke 386.277; Franz Wörtinger 353.655; Bau- und Siedlungsgesellschaft 316.865; Ing. Richard Bed 317.651; Hedt & Komp. 295.378; „Univerjale“ 319.402; Nowak & Waffler 376.319; Westermann & Komp. 323.082; Mucha & Schnell 372.660; „Grundstein“ 318.349; „Baublod“ 390.446; Wiener Baugesellschaft 396.921; Peter Brich 410.480; Ing. Karl Weiner 414.882; G. A. Wahß 331.833; Friedrich Bayer's Witwe 325.339; Karl Korn 333.558.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse—Weichlgasse. *)

Anbotverhandlung am 5. Juni.

Es offerierten in Schilling: „Patria“ 677.861; Westermann & Komp. 739.632; Bau- und Terrain-V.-G. 691.018; Vaterländische Baugesellschaft 713.867; Regrelli & Komp. 727.478; Ing. A. Spritzer 747.965; Franz Wörtinger 701.099; Desterreichische Bau- und Siedlungsgesellschaft 679.526; Hedt & Komp. 676.547; „Univerjale“ 672.264; Wiener Baugesellschaft 747.834; Aft & Komp. 739.552; Karl Korn 827.925; „Grundstein“ 861.626.

Neu- und Umpflasterungen.

Anbotverhandlung am 5. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Anzahlung (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksbestellung): 10. Favoritenstraße; Ant. Billwein a 1720, b 1600; Karl Voitl (16. Bez.) a 1700, b 1600; Karl Piccardi a 1850, b 1650; Johann Scharon a 1600, b 1700; M. Buresch a 1800, b 1600; Karl Terlowsky a und b 1600; Karl Chrastel a und b 1700; „Grundstein“ a 2100, b 1700; Franz Kreitner a und b 1650; Eduard Fehm a und b 1650; „Siler“ a 2200, b 1850; Karl Voitl

(15. Bez.) a 1540, b 1380; Georg Voitl a 1630, b 1500; Ant. Winkelbauer a 1700, b 1600; Jul. Stanek a 1700, b 1400; Adolf Zimmermann a 1680, b 1700; Jos. Kaufmann & Sohn a 1650, b 1850; Joh. Reiter a und b 1780; Karl Fischer a 1900, b 2000; Karl Mellener a 1750, b 1600; Jos. Mayer a 1600, b 1400; Franz Brendl a 1800, b 1600; Herm. Reutter b 1550; J. Zalaufel b neue Steine 1375, alte Steine 1335, Sand, Schotter und Zement 1375; Jos. Vater a alte Steine 1550, neue Steine 1700, Schotter und Sand 1500, Zement 1400; Franz Desterreicher b neue und alte Steine 1600, Sand, Schotter und Zement 1500; Sieg. Fleischer & Sohn b Sand und Schotter 1350, Steine und Zement 1500, Franz Bodensteiner b alte Steine 1250, neue Steine 1300, Zement 1200, Sand 1090; Joh. Rousseau b alte Steine 1450, neue Steine 1350, Schotter und Sand 1290, Zement 1450; Joh. Kemptner b (unvollständig); Joh. Kolars a 1750, b 1600; Otto Gieselbrett b alte und neue Steine 1450, Sand, Schotter und Zement 1500;

10. Sonnwendgasse: Ant. Willwein a und b 1700; Karl Voitl (16. Bez.) a 1700, b 1600; Karl Piccardi a 1900, b 1700; Johann Scharon a 1600, b 1700; Karl Terkowsky a und b 1600; Karl Chraffel a und b 1700; „Grundstein“ a 2100, b 1700; Franz Kreitner a und b 1650; Eduard Fehm a und b 1650; Karl Voitl (15. Bez.) a 1600, b 1390; „Siler“ a und b 1910; Ant. Winkelbauer a 1720, b 1600; Jul. Stanek a 1600, b 1400; M. Buresch a 1780, b 1600; Joh. Reiter a und b 1780; Georg Voitl a 1680, b 1450; Adolf Zimmermann a und b 1650; Jos. Kaufmann & Sohn a 1800, b 1950; Karl Mellener a 1750, b 1600; Joh. Kolars a 1750, b 1600; Karl Fischer a 1900, b 2000; Jos. Mayer a 1600, b 1400; Franz Brendl a 1600, b 1700; Herm. Reutter b 1550; Franz Desterreicher b alte und neue Steine 1600, Sand, Schotter und Zement 1500; Franz Bodensteiner b alte Steine 1250, neue Steine 1300, Zement 1200, Sand 1090; Sieg. Fleischer & Sohn b Sand und Schotter 1350, Steine 1500, Zement 1350; J. Zalaufel b neue Steine 1395, alte Steine 1335, Sand, Schotter und Zement 1395; Joh. Rousseau b alte Steine 1450, neue Steine 1300, Schotter und Sand 1290, Zement 1450; Joh. Kemptner & Sohn (mangelhaft);

12. Meidlinger Hauptstraße: Anton Willwein a 1700, b 1600; Karl Voitl (16. Bez.) a und b 2100; Georg Voitl a 1740, b 1540; Karl Piccardi a und b 1700; „Grundstein“ a 2300, b 1800; Franz Kreitner a und b 1700; Karl Voitl (15. Bez.) a 1660, b 1400; Eduard Fehm a und b 1700; Anton Winkelbauer a 2100, b 1680; Julius Stanek a und b 1850; Josef Kaufmann & Sohn a 2200, b 2350; Karl Mellener a 2100, b 1900; Johann Kolars a 2100, b 1900; M. Buresch a 2200, b 1900; Karl Fischer a 1900, b 2000; Josef Mayer a 2000, b 1700; Franz Brendl a 1800, b 1700; Hermann Reutter b 1700, alte und neue Steine 1600; J. Zalaufel b Schotter, Sand und Zement 1600; Franz Desterreicher b alte und neue Steine 1600, Sand, Schotter und Zement 1800; Josef Vater b alte Steine 1550, neue Steine 1700, Schotter und Sand 1700, Zement 1500; Franz Bodensteiner b Steine 1500, Zement 1600, Sand 1450; Sieg. Fleischer & Sohn b Sand und Schotter 1450, Steine und Zement 1500; Johann Rousseau b alte Steine 1450, neue Steine, Schotter und Sand 1390, Zement 1450; Johann Kemptner unvollständig;

13. Spallartgasse: Anton Willwein a 1680, b 1600; Karl Voitl (16. Bez.) a 1800, b 2000; Karl Piccardi a 1800, b 1700; Johann Scharon a 1600, b 1700; Karl Terkowsky a 1600, b 1700; Karl Chraffel a und b 1700; „Grundstein“ a und b 1750; Franz Kreitner a und b 1700; Georg Voitl a und b 1550; Karl Voitl (15. Bez.) a 1480, b 1400; Eduard Fehm a und b 1700; „Siler“ a und b 1980; Anton Winkelbauer a 1720, b 1700; Julius Stanek a 1560, b 1600; Josef Mayer a 1760, b 2000; Josef Kaufmann & Sohn a 2450, b 2800; Karl Mellener a 1780, b 1900; Johann Kolars a 1780, b 1900; M. Buresch a 1700, b 1600; Karl Fischer a 1720, b 1900; Franz Brendl a 1600, b 1700; Hermann Reutter b 1700; Josef Vater b alte Steine 1400, neue Steine, Schotter und Sand 1600, Zement 1400; J. Zalaufel b neue Steine 1390, alte Steine 1335, Schotter, Sand und Zement 1550; Siegmund Fleischer & Sohn b Sand und Schotter 1450, Steine und Zement 1500; Johann Rousseau b alte Steine 1450, neue Steine 1300, Schotter und Sand 1780; Johann Kemptner unvollständig;

13./14. Hollergasse: Anton Willwein a 1680, b 1600; Karl Voitl (16. Bez.) a 1800, b 1900; Karl Piccardi a 1800, b 1700; Johann Scharon a 1600, b 1700; Karl Terkowsky a 1600, b 1700; Karl Chraffel a und b 1700; „Grundstein“ a und b 1750; Franz Kreitner a 1600, b 1650; Eduard Fehm a 1600, b 1650; „Siler“ a und b 1950; Anton Winkelbauer a 1700, b 1750; Julius Stanek a und b 1580; Josef Kaufmann & Sohn a 2360, b 2900; Karl Mellener a 1700, b 1800; Georg Voitl a 1480, b 1450; Karl Voitl (15. Bez.) a 1460, b 1400; Joh. Kolars a 1700, b 1800; M. Buresch a 1700, b 1600; Karl Fischer a 1900, b 2000; Josef Mayer a 1760, b 1700; Franz Brendl a 1600, b 1700; Josef Vater b alte Steine 1400, neue Steine 1700, Schotter und Sand 1600, Zement 1400; J. Zalaufel b neue Steine 1390, alte Steine 1335, Sand, Schotter und Zement 1550; Ferdinand Kern b 1700; Max Rousseau b alte Steine 1370, neue Steine 1800, Schotter und Sand 1950, Zement 1520; Johann Kemptner unvollständig.

Kundmachungen.

Eintragung in das Patentanwaltsregister.

Die auf Grund des § 43 des Patentgesetzes am 30. April 1925 zum Patentanwalte mit dem Standorte in Wien bestellte Frau Dr. phil. Cäcilie Ripper in Wien, 1. Karlsplatz 3, wurde nach ihrer am 12. Mai 1925 gemäß § 8 der Ministerialverordnung vom 15. September 1898, R.-G.-Bl. Nr. 161, erfolgten Angelobung in das Patentanwaltsregister eingetragen. (M. Abt. 49, 6347.)

Abtragung des Handschrankens in km 8.584 der Linie Rußdorf—Kaiser-Ebersdorf.

Die politische Begehung findet am Dienstag, den 16. Juni 1925, um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Handelskai bei der Stadlauer Brücke. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehefe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 9168.)

Kundmachung des Bürgermeisters als Landeshauptmannes vom 20. Mai 1925, M. Abt. 49, 5804, zur Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr vom 31. Mai 1923, B.-G.-Bl. Nr. 296, betreffend Genehmigung des **Mindestjahresbeitrages des Gewerbegeoffenschaftlichen Verbandes für Niederösterreich und Wien.**

Das Bundesministerium für Handel und Verkehr hat mit Erlaß vom 12. Mai 1925, Z. 63274/38, auf Grund des § 130 k der Gewerbeordnung (in der Fassung des Gesetzes vom 27. März 1923, B.-G.-Bl. Nr. 215) und gemäß § 6 der Ministerialverordnung vom 31. Mai 1923, B.-G.-Bl. Nr. 296, den von der Verbandsversammlung des „Gewerbegeoffenschaftlichen Verbandes für Niederösterreich und Wien“ zur Deckung der Kosten dieses Verbandes für das Kalenderjahr 1925 bestimmten Mindestjahresbeitrag in der Höhe von 40 Groschen für jedes Mitglied der dem Verbandsmittelbar oder unmittelbar angehörenden Genossenschaften genehmigt.

Der Bürgermeister als Landeshauptmann:

Seiz.

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden im Juni 1925.

Auf Grund der Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 1. Dezember 1921, M. Abt. 43, 4351, in der Fassung der Kundmachung vom 20. September 1922, M. Abt. 43, 5456, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 149, betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in den Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens zur Ein- und Ausladung gelangen, wird festgestellt und verlaublicht:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 24 g.

Es stellt sich sonach

	die volle	die halbe
	Stückgebühr	
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	3 S 10 g	1 S 55 g
für ein Schwein auf	1 „ 49 „	0 „ 74 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	0 „ 99 „	0 „ 50 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 „ 74 „	0 „ 37 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kit auf	0 „ 50 „	0 „ 25 „
für ein Stück Geflügel auf	0 „ 06 „	0 „ 03 „

(M. Abt. 43, 2272.)

MASCHINENFABRIK
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUF: 50-1-20, 50-1-40, 50-2-16

**BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
 HARTZEUGKLEINERUNG,
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN
 SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN**

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

7. Mai 1925.

(Fortsetzung.)

Rainer Alois, Baumeister, 5. Schönbrunner Straße 68. — Raser Karl, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, 18. Martinstraße 58. Rausch Johann, Konzession zum Verlaufe von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 5. Ziegelofengasse 29. — Reichl Kurt, Handel mit Herren-, Damen- und Knabenhüten aus Trossitz, Haarfilz und Velour, 15. Sechshauer Straße 2. — Reinthaller Heinrich, Uebernahme zum Chemischputzen, Färben, Wäscheputzen und Vorhangspannerei 8. Penangasse 11. — Reumüller Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, sowie Flaschenbierverschleiß, 18. Währinger Gürtel 3. — Reznik Franz Josef, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 9. Marianengasse 4. — Rohrhofer Rosa, Wäschewarenherzeugung, 16. Neulerchensfelder Straße 88. — Schaffer Johanna, Damenkleidmachersgewerbe, 18. Binzengasse 26. — Max Scharrer's Nachfolger, Alleininhaber Ludwig Tonbl, Gemischtwarenhandel im großen, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 6. Gumpendorfer Straße 2. — Schovanec Franz, Damenkleidmachersgewerbe, 15. Mattiazplatz 6. — Schulteis Rudolf, Handel mit Schweine-, Kalb- und Schaffleisch nach Maßgabe der marktämtlichen Zulassungsbescheinigung, 16. Brunnergasse (Marktstand 248). — Schwarz Amalie, Lebensmittelhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 13. Steinbruchstraße 283. — Sinnreich Ferdinand, Kaffeeschnecker, 15. Märzstraße 11. — Sista Vinzenz, Schuhmacher, 16. Thalhammergasse 35. — Stensly Johanna, Lebensmittelhandel, 9. Ede Währinger Gürtel und Währinger Straße, bei den Pfeiler der Stadtbahnbrücke. — Sommer Karl, Gemischtwarenverschleiß und Flaschenbierverschleiß, 11. Gottschalkgasse 21. — Spindler & Dausa, offene Handelsgesellschaft, Gastwirt, 16. Ottakringer Straße 266. — Olga Spitz, Handelsagentur, 7. Seidengasse 25. — Strubars Otto, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß (im Refurswege erlangt), 13. Kandlerstraße 34. — Süß Franz, Tapezierer, 16. Fröbelgasse 15. — Thurmann Alfred, Handel mit Lederwaren, 9. Alserbachstraße 33. — Tresnat Franz, Damenkleidmachersgewerbe, 9. Wafagasse 54. — Triß Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Koppstraße 74. — Ural Michael, Marktvirtualienhandel, 16. Yppenplatz (Stand 46). — Vinich Wenzel, Tischler, 16. Herbststraße 41. — Vyhnanek Anna, Gemischtwarenverschleiß, 15. Margraf Rüdigergasse 14. — Wabal Karl, Silbergeschmied, 15. Wächentoblgasse 7. — Wagner Helene, Handel mit Elektromaterial, 16. Kirchstettergasse 34. — Weber Margarete, Fleischschneidersgewerbe, 9. Winder-gasse 5/7. — Weinstein Johanna, Lastfuhrwerks-gewerbe, 8. Alserstraße 71. — Weiß Josef, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 303, 4. Kettenbrüden-gasse 8, Ede Schönbrunner Straße. — Wenzel Rudolf, Handel mit Musikinstrumenten, 16. Ottakringer Straße 164. — Wimmer Willibald, bandschaftsgärtner, 18. Sternwartestraße 52. — Jaboy Ludwig, Viptauer-herzeugung, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 58. — Fahrradnickel Adalbert, Alleininhaber der Firma Adalbert Fahrradnickel & Komp., Kleidmachersgewerbe, 6. Willergasse 21. — Zantel Julianna, Verschleiß von heißen Würstel und Brot, 15. Mariahilfer Straße, Ede Neubaugürtel, Westbahnpark. — Zita Robert, Zuderbäderwaren- und Fruchtstäfteverschleiß, 18. Schafberg (Verlängerung der Buchleitengasse (Hütte)). — Jourel Johann, Pfädlerei, 15. Gebrüder Lang-gasse 14. — Judermann Artur, Kunstblumenerzeugung, 6. Mariahilfer Straße 53. — Jwidl Martin, Wäscheputzer, 11. Kopalgasse 12.

8. Mai 1925.

Arbeitsgenossenschaft der Auslagenarrangeure in Wien, reg. G. m. H., gewerbsmäßige Durchführung von Auslagenarrangements aller Art, 9. Severing-gasse 6. — Bierend Johann, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1235, 18. Martinstraße 98, Ede Währinger Straße. — Binar Johann, Anstreicher, 3. Neulinggasse 13. — Endlicher Robert, Handel mit Haus- und

Rüchengeräten, 9. Viechtensteinstraße 65. — Engelmaier Justin, Wagnergewerbe, 21. Zedlefer Straße 56. — Josef Feldmann & Komp. Weinbrand und Zifdrfabrikationsges. m. b. H., Handel mit Spirituosen, Weinen und Frucht-säften im großen, 3. Arenbergring 12. — Forner Friedrich, Handelsagentur, 3. Jacouingasse 57. — Gerhold Wilhelm, Lebensmittelhandel sowie Flaschen-bierverschleiß, 11. Grillgasse 4. — Haberl Marie, Lebensmittelhandel, 4. Klagbaumgasse 6. — Hasleber Otto, Handel mit Bureau- und Haushaltungs-artikeln, 3. Hagenmüllergasse 9. — Hebenstreit Alois, Tröbler, 5. Lieber-gasse 5. — Jellinek Siegmund, Handelsagentur, 3. Heggasse 13. — Jirka Anna, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 18. Antonigasse 16. — Joch Alois, Personentransport mit dem Einspannerwagen Lizenz Nr. 1014, 2. Obere Donaustraße, gegenüber Nr. 47 an der Ecke der Gartenanlage. — Kainz Anna, Handel mit Textil- und Wirkwaren in Kommission, 4. Schäffer-gasse 9. — Kling Ludwig, Konzession auf Widerruf zum Betriebe des Dienst-mann-gewerbes, 1. Schottentring 2, Ede Schottengasse. — Knab Otto, Personentransport mit den Fiakerwagen Nr. 862, 3. Landsträßer Hauptstraße 28, Flegasse. — Kollenberger Anton, Tischler, 18. Gengasse 130. — Kreg Anton, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 3. Erdbergstraße 103. — May Grete, kunstgewerbliche Handarbeit mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundene Tätigkeit, 3. Keßelgasse 5. — Majelli Katharina, gewerbsmäßiger Betrieb einer Garage, 4. Wegringergasse 35. — Petricel Matthias, Schuhmacher, 18. Anton Frank-Gasse 12. — „Prog“, gewerbliche und landwirtschaftliche Produktengenosenschaft der Siedler im Lainzer Tier-garten, r. G. m. b. H., Anstreicher- und Lackierergewerbe, 12. Voergasse 8. — Queck Kurt, Handel mit Paprika und Gewürzen im großen, 3. Kleingasse 20. — Riedl Vinzenz, Marktvirtualienhandel, 20. Mortaraplag (Hütte 14). — Roth Ignaz, Handel mit Wäsche und Textilwaren, 3. Adams-gasse 32. — Rybar Friedrich, Lebensmittelhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 3. Hörnes-gasse 7. — Sauberer Josefine, Handel mit Kanditen, Gefrorenem, Kurz-, Galanterie-, Spiel- und Papierwaren, Ansicht- und Gratulationskarten und Schreibrequisiten, 12. Herthergasse 33. — Scherzer Emilie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 21. Floridusgasse 14. — Schwarz Hermine, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 277, 1. Raubenstein-gasse, Himmelfortgasse. — Semler Christl, Handel mit Papier, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren sowie Briefmarken, 4. Preßgasse 23. — „Stella“, Aktiengesellschaft für Glühlampenregeneration, fabrikmäßige Wiederherstellung verbrauchter Glühlampen, deren Neuherstellung und fabrikmäßige Erzeugung elektrotechnischer Artikel und solcher, die mit der Glasbläse zusammenhängen, 21. Töllergasse 147. — Offene Handelsgesellschaft H. & R. Stastny, Erzeugung von Galalith, Alulith und Zelluloidwaren, 14. Kardinal Raucher-Platz 6. — Tyl Emanuel, Handel mit Metallwaren, 4. Margaretenstraße 9. — Weibisch Friederike, Verschleiß von Kanditen, Zuderbäderwaren, Galanterie-, Kurz-waren, Parfümerie, Toiletteartikel, Papier, Schreth- und Zeichenwaren, 3. Paulusgasse 10. — Weißwasser Adalbert, Vermittlung des Eskomptes kaufmännischer Wechsel, 4. Schleifmühlgasse 21. — Adolf Zimmer & Komp. offene Handelsgesellschaft, Ausführungen von Gasrohrleitungen, Beleuchtungs-einrichtungen und Wasserleitungen, 9. Bleichergasse 1.

9. Mai 1925.

Robert Alt & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermittelhandel, 1. Stubenring 18. — Berkl Johann, Kleinfuhrwerker, 21. Leopoldbauer Platz 61. — David Josef, Gemischt-warenhandel, 1. Regierungsgasse 1. — Franz Divischel Nachfolger Peter Cech & Sohn, Korbschneidersgewerbe, 15. Volkergasse 3. — Dolezal Franz, Kiemer und Tischner, 9. Währinger Straße 55. — Edelmetallwerke, Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Verarbeitung edler Metalle und ihrer Legierungen, 13. Kneustein-gasse 17/19. — Etinger Richard, Expeditionsgewerbe, Handelsagentur, 1. Dper-ning 21. — „Gesellschaft für automatische Telephonie, Installationsbureau Wien“, Ges. m. b. H., Mechanikergewerbe, 1. Kai 1. — Gader Robert, Handels-agentur, 1. Schottengasse 10. — E. Hamburger & Komp., offene Handels-gesellschaft, Kleidmachersgewerbe, 1. Friedrichstraße 4. — Hauser Karl, Wäsche-warenherzeugung, 7. Siebensterngasse 56. — Höfels Oskar, Buch-, Kunst- und

REIMER & SEIDEL
 WIEN XVIII.
Elektrizitätszähler-Fabrik

Muffkalkienhandel und Verlagsgeschäft, 1. Himmelfortgasse 10. — Hönisch Otto, Glaser, 20. Streiffurggasse 13. — Karl Hofmann's Witwe, Alleinhaberin Marie Hofmann, Manicure, Hand- und Nagelpflege ohne jede Verwendung zu Heilzwecken, Handel mit Toiletteartikeln, Parfümerien und Haararbeiten, 1. Rohmarkt 1. — Internationale Holzagentur R. Schindler, Alleinhaberin Kamilla Schindler, Holzhandel, 7. Stützgasse 15. — Fuja Abele, Handel mit Obst, Zuckerbäderwaren, Kanditen, Gefrorenem, Fruchtsäften und Sodawasser, 1. Schwedenbrücke. — Kabešch Josef, Musiker, 9. Salzgasse 19. — Kaill Andreas, Dienstantrittsgesellschaft, 8. Josefstädter Straße 66, Ecke Albertgasse. — Kern Theresia, Stroh- und Filzhutformergewerbe, 9. Viriotgasse 2. — Klein Gustav, Handelsagentur, 9. Notendwergasse 10. — Krißhaber & Fuchs, Alleinhaber Arnold Fuchs, Handel mit Wirt- und Strickwaren, sowie Textilwaren anderer Art im großen, Handelsagentur, 1. Zeltinggasse 12. — Krupp Registriertafeln, G. m. b. H., Handel mit Registriertafeln und einschlägigen Artikeln, 1. Stubenring 6. — Kufner Marie, Handel mit Fragnerartikeln, 21. An der unteren alten Donau, Kat.-Parz. 454/1. — Lever & Komp., Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Seifen aller Art, von vegetabilischen Ölen, Fett und Fettsäuren, Parfümerien, Toiletteartikeln usw., 21. Prager Straße 126. — Maadaniem Selchwarenfabrik Gronner & Komp., Fleischschlaggerewerbe, 13. Spallartgasse 11. — Michalka Anton, Kaffeeschankkonzession, 13. Miffingogel, Ober-St. Veit. — Mösklein Wilhelm, Sand- und Schottergewinnung, 21. Industriestraße, Kat.-Parz. 488 (Siadlau). — Moller Adolf, offene Handelsgesellschaft, Handel mit landwirtschaftlichen und Industriebedarfartikeln, Maschinen, Baumaterialien, Krankenpflege- und hygienischer Einrichtungsartikel soweit er nicht an eine besondere Konzession gebundene ist, 1. Kai 7/9. — Moller Adolf, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermittelhandel, 1. Kai 7/9. — Oppitz Ernst, gewerbsmäßige Bücher- und Bilanzrevision, 9. Lazarettgasse 12. — Pfaff Theresie, Betrieb einer elektrischen Wäschrolle, 20. Pöschlornstraße 8. — Plager Franz, Sand- und Schottergewinnung, 21. Haideweg an der alten Donau. — Reich Hermine, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, beschränkt, 1. Morzinplatz 4. — Rheinlein Eduard, Alleinhaber der Firma Eduard Rheinlein, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermittelhandel, 1. Rathausstraße 2. — Rödel Karoline Eleonora, Modistengewerbe, 9. Porzellangasse 43 a. — Rosbroy Frieda, Kleidermachersgewerbe, 21. Brünner Straße 45. — Schiff Otto, Handel mit Textilwaren, 1. Wildpretmarkt 6. — Schmidt Johann, Hutmacher, 7. Schottenseldgasse 48 b. — Sekules Stella, Erzeugung von Kunstblumen und Schmuckfedern, 1. Bauernmarkt 15. — Short & Lowe, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Viberstraße 7. — Spielmann Bruno, Expeditionsgewerbe, 1. Nauheinsteingasse 10. — Spitz Siegmund, Tapezierer, 9. Garnisonstraße 10. — Steindl Franz, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 381, 1. Börsegasse. — Stojkovic Joz, Handel mit Textilwaren, 1. Zeltinggasse 13. — Strafa Augustin, Markt- und Spezialitätenhandel, 7. Burggasse (Markthalle). — Strauß Rosa Hermine, Markt- und Spezialitätenhandel, 7. Burggasse (Markthalle). — Suchy Ludwig, Handelsagentur, 1. Krugerstraße 16. — Sverák Josef Ludwig, Handel mit Zuckerbäderwaren, Kanditen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem, Obst, 1. Burgring-Bellaria (Haltestelle). — Josef Tauffig & Komp., offene Handelsgesellschaft, Sammeln von Annoncen und Veröffentlichung derselben auf Klebeartikeln im eigenen Namen und eigene Rechnung, 1. Franz Josefs-Kai 25. — „Vulkan“, Metallhutformergewerbe, Kischal & Kesi, Metallhutformergewerbe, 7. Mariaschiller Straße 82. — „Web“, Vertrieb Engelwirth & Komp., offene Handelsgesellschaft, Schloßergewerbe, 1. Himmelfortgasse 13. — Wildmann & Komp., offene Handelsgewerbe, Kleidermachersgewerbe, 1. Wäckerstraße 16. — Wolke Hans, Markt- und Spezialitätenhandel, 7. Burggasse (Markthalle).

11. Mai 1925.

Offene Handelsgesellschaft Autohaus Sahnson, Panll & Komp., Automobilmachersgewerbe, 6. Mollardgasse 19. — Vader Karoline, Wäschewaren- erzeugung, Stickerie und Jourieren, 15. Pouthongasse 26. — Bakalla Karl, Handelsagentur, 5. Jahngasse 14. — Baumgartner Gustav, Handel mit Porz-, Lebergalanterie- und Seilerwaren, Bürsten und Pinseln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Märzstraße 31. — Braun Billy Hariklier, Handelsagentur, 3. Baumannstraße 4. — Brudner Moriz, Alleinhaber der Firma Moriz Brudner, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 3. Untere Weißgärber Straße 37. — Caganek Marie, Uebernahme zur Wäsche- und Chemischputzen, 12. Längenseldgasse 68. — Richard Guinier & Sohn, Betrieb von Handbohrmaschinen, Ständern und Werkzeugen zum Bearbeiten von Holz, Stein und Stahl, 3. Karl Borromäus-Platz 1. — Edenthaler Johanna, Verschleiß von Weißbrot, Kanditen und Eiern, 9. Sobieskigasse 32. — Freund Rudolf, Flaschenbierhandel, 9. Liechtensteinstraße 1. — Futternecht Karl, gewerbsmäßige Inzerierung von Annoncen jeder Art und in jeder Form im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, 9. Ruzsdorfer Straße 2. — Garfunkel Anna, Handel mit Eiern, 3. Kochsogasse 9. — Glasl Franz, Rindfleischverschleiß, 12. Murlingengasse 66. — Gronich Abraham, Lederstanzerei, 9. Meinerthgasse 9. — Grün Julius, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Hörlgasse 6. — Grünberg Chanzie, Handel mit Textilwaren, 9. Grünentorgasse 19. — Grünwald Adolf, Wäschewaren- erzeugung, 9. Notendwergasse 7. — Harachta Theresie, Greißlerei und Flaschen- bierverschleiß, 20. Engerthstraße 132. — Hund Susanna, mechanische Stickerie, 15. Böhrigasse 13. — Heller Aron Andor, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 9. Schlagergasse 4. — Hörwein Georg, Fleischhauer und Fleischschlagger, 20. Bäuerlegasse 16. — Jasinowski Nikolaus, Zuckerbäder, 6. Stumpergasse 61. — Jänemann Julius, Gemischt- waren- und Flaschenbierverschleiß, 3. Erdbergstraße 136. — Just Gerhard, Basifahrtwerfer, 12. Eichenstraße 3 a. — Karrach Ferdinand, Handelsagentur,

6. Filgradergasse 15. — Kaufmann Johann, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, 3. Keinerstraße 14. — Kessler Richard Franz, Handel mit Waren im großen, 18. Michaelerstraße 29. — Kießling Marie, Handel mit Damen- und Herrenmodeartikeln, 15. Märzstraße 29. — Kocian Paula, Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbierverschleiß, 3. Am Heumarkt 3. — Körner Rudolf, Tapezierer, 13. Fichtnergasse 5. — Kolor Adolf, Musiker, 15. Schanzstraße 36. — Komrower Hans, Handel mit Seifen und Parfümerie- waren, 9. Mariannengasse 23. — Knauf Anna, Marktfahrgewerbe, 15. Kanne- gasse 7. — Lamla Anton, Handel mit Kurzwaren, Schreibrequisiten sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Markgraf Rüdinger-Straße 25. — Löwy Moriz, Alleinhaber der Firma M. Löwy & Komp., Handel mit Papier, 3. Sechstrügelgasse 8. — Marek Marie, elektrische Wäschrolle, 6. Magdalenenstraße 21. — Maurer Johann, Wagner, 9. Spitalgasse 31 a. — Meli Franz, Großhandel mit Wurst und Selchwaren, 3. Davontegasse 6. — Menschl Josefa, Handel mit Stoffen und neuen Bekleidungsgegenständen, 13. Tiefendörferstraße 6. — Nichtigall Johann, Pferdefleischverschleiß, 12. Breiten- surter Straße 54. — Nebel Marie, offene Handelsgesellschaft, Wäschewaren- erzeugung, 3. Nadeklystraße 9. — Nowak Johann, Kleidermacher, 19. Billroth- straße 41. — Nupbaum Eiser, Handel mit Möbeln, 6. Millergasse 43. — Oppitz Viktor, Spengler, 3. Neulinggasse 31. — Phosphorbronzeindustrie, Gießerei und Maschinenbauanstalt Aug. Regedly Nachf., Alleinhaber Ing. Siegmund Sachsle, Handel mit alten und neuen Metalle, 13. Hütteldorfer Straße 158. — Pimperl Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 12. Wurmbstraße 29. — Rosen- blatt Max, fabrikmäßige Erzeugung von Strümpfen und Strickwaren, 18. Michaelerstraße 14. — Rosmann Elisabeth, Kleinfuhrwerkergewerbe, 13. Hadinger Straße 9. — Schidl Ludwig, Pferdefleischverschleiß, 12. Breiten- surter Straße 54. — Schindl Sieghan, Gemischtwarenhandel und Flaschen- bierverschleiß, 12. Altmannsdorfer Straße 77. — B. Seewald & Sohn, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Metall- und Lebergalanterie- waren, 6. Königseggasse 5. — Stein Johann, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Hohenbergstraße 9, Parade. — Strafer Hermine, Wäschewarenherzeugung, 7. Burggasse 63. (Das Weitere folgt.)

Holztränkung Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

**Holzpfaster, Leitungsmaste
und Eisenbahnschwellen**

1845

Österr. Bau- u. Siedlungs-Ges. m. b. H.

VIII., Josefstädter Str. 81/83 — Tel. 20-4-25, 20-4-26

besorgt Projektierungen und übernimmt
Bauführungen jeder Art

1845

Bauunternehmung

H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33

Telephon: 18-8-25, 14-6-24

DEUTSCHE KERAMIK- GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, I., JOHANNESGASSE 16

TELEPHON 72-0-13, 72-0-14

Werk: Furth-Palt bei Krems a. d. D.

Erzeugt glasierte Wandfliesen, Fußbodenplatten,
Herstellung von Kanalisationen, Pflasterungen,

Wandverkleidungen.

Lieferung von glasierten Steinzeugrohren

1452

MARCHEGGER

Maschinenfabrik und Eisengießerei A. G.
 MARCHEGGER—WIEN, III., ESTEPLATZ NR. 3
ZIEGELMASCHINEN

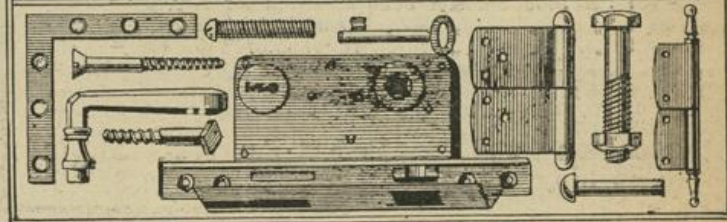
aller Art
 IN MODERNSTER AUSFÜHRUNG
 UND MIT GROSSEN LEISTUNGEN
STEINBRECHER

sowie
 KOMPLETTE SCHOTTER- UND
 SANDBEREITUNGS-ANLAGEN
VOLLGATTER

und
 TISCHLEREIMASCHINEN
 TRANSMISSIONEN
 BECHERWERKE

1438

SPEZIALUNTERNEHMUNG
 FÜR
BAUBESCHLÄGE
Dörfler & Co.
 WIEN, XVI. Blumbergg. 24.
 TELEFON:
 29965-



1477
Bau- und Terrain-A.-G.
 Bauunternehmung und konzessionierte Baumeister
 St. Pölten, Wien,
 Klostergasse Nr. 12. 1. Bez., Seilerstätte Nr. 18/20.
 Telefon 376. Telefon 78-5-50 Serie.

Dachpappeneindeckungen

in allen Systemen, Preßkies-Holzzementdacheindeckungen, Umwandlung von Holzement- in Preßkiesdächer, Asphaltierungen, Isolierungen.

Fernsprecher 56-4-92 Fernsprecher 56-4-92
 Franz Guckler, Wien, X., Laxenburger Straße 33 1457

Enzesfelder Metallwerke A.G.

Metallwerk 1482 **Waggonfabrik**

Zentralbureau: Wien, III. Bez., Schwarzenbergplatz 6
 Telefon: 3585 Serie.

Ed. Steiner & Söhne Glasgrosshandlung

Flume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. Triest.
 Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes
 Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.
 Gegründet 1863. — Telefon: 93-4-93 und 94-1-39.
 Telegrammadresse: Glassteiner Wien. 1346

VAL DE TRAVERS THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE **VAL DE TRAVERS**
 IN WIEN

Tel. 56-2-63. 1., Bösendorferstraße 6. Tel. 56-2-63.
 Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Chieti, Italien. 1451
 Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

Jalousien- und Rouleaux-Erzeugung Anton Hoffmann

Wien, VIII., Stolzenthalergasse Nr. 14 (Ecke Pfeilgasse).
 Telephon: 29-3 39. 1349

Jalousien, Rouleaux (auch selbstfunktionierende Leinwandplachen, Schattendecken für Gewächshäuser etc. etc. — Jalousien für Bauten zu den billigsten Preisen.

1458
Schneider & Co.
 Installationsbureau für elektr. Anlagen
 Wien, VIII., Laudongasse 12
 Telefon 25-0-58
 Groß-Siegharts
 Gegenüber d. Kirche — Neben d. Post
 Telefon 30

VILLEROY & BOCH Wand- u. Fussbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig,
 Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

FABRIKSLAGER:
 Wien, IX., Porzellang. 45

1479

Gebrüder Brügger A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Dögelapparate f. Gas
 u. Elektrizität: Spezialität:
 Kohlenherde u. kombinierte
 Herde für Kohle und Gas

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9
 Tel. Nr. 25-36 Serie

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

1469

Die niedrigsten Betriebskosten
gegenüber allen anderen Antriebsmaschinen hat der

1981 b
Simmeringer Diesel-Schweröl-Motor System „HINDL“

1 PS-Stunde kostet beim Elektromotor K 2.700.—
1 „ „ „ „ D. mpfbetrieb K 2.000.—
1 „ „ „ „ Hindmotorca. K 450.—

Unbedingte Betriebssicherheit, einfache Bedienung, sofortige Betriebsbereitschaft, leichtes Anlassen mittels Handkurbel. Stets prompt lieferbare Typen: 5, 8, 10, 16, 20, 30 und 40 PS. Anbot und Vertreterbesuch kostenlos.

Maschinen- und Waggonbau-Fabriks-A. G. in Simmering, Wien XI., Hauptstrasse Nr. 38/40.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Telephon: 56-0-72, 56-0-73. 1368

Schrabetz & Co. A.-G.

Wien, I., Elisabethstrasse 22.

Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.

:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 1365

JOHANN SOMMER

IX., Pfluggasse Nr. 7. Telephon: 19-1-92.

**Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionen** 1369

**Eisenschutzgesellschaft Ges. m. b. H.
Spezialbauunternehmen.**

Torkretbauweisen,
Maschinelle Reinigung von Stein- und Edelputzfassaden, 1371
Maschinelle Entrostung von Eisenkonstruktionen
Ausführung rostverhindernder Anstriche.

IX. Schubertgasse 22. Fernruf: 6-0-12

Oesterreichisch-Apine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.
Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hief-lau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben Köflach, Poremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohreisen, Gießereirohreisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sichel, Gabeln, Messer, Feilen usw., Sab- und Fassoneisen, Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienen-nägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibenfedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttel-rutschen usw. 1409

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

1344

Trottoirplatten

Wandfliesen

KARL WENZ

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

1385 WIEN, XIII/1, LAINZER STRASSE NR. 87

TELEPHON NR. 84-3-60

TELEPHON NR. 84-3-60

Alle Arten von Hoch- und Tiefbau, sowie Projektierungen etc.

Maschinenfabrik

Carl Goldeband

Wien, X/1, Gudrunstrasse 172.

Fernsprecher interurban Nr. 58350.

Spezialfabrik für Elektrische Lokomotiven, Stromabnehmer für elektrisch betriebene Fahrzeuge, Drahtseilen aller Art, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Dampfschlagwerke besonderer Type Ausrüstungen für elektrische Bahnen. 1389

Michaelis & Eichstädt, Wien

Telephon 73-1-65 I., Wallfischgasse 14. Telephon 73-1-65

Eigenes Fabrikslager von Kohlen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten, Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wandbrunnen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert. 1391

Alleinerzeugung der Patent-Jonakschwimmer und Klosette aller Art. 1391

„Universale“ Bauaktien-gesellschaft 1341

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

Favoritner Metallwarenfabrik

Fried & Co., Ges. m. b. H., X. Bezirk, Laxenburger Straße Nr. 39

Fernsprecher Nr. 58-0-65

Erzeugung von Haus- und Küchengeräten aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech // Emballagen aus Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech, rund und eckig, in sämtlichen Dimensionen // Eigene Galvanisierung (Nickel, Messing, Kupfer und Silber) // Metalldruckerei (Ovalwerke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- und Kurbelpressen 1391

Unsere Firma wurde seitens des Wiener Magistrates unter anderem auch mit einer Teillieferung der neu einzuführenden Kehrichtabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

Urlaubs- und Reisewoche Sensationelle Angebote

Jeder Kunde bekommt ein Geschenk
Neue Innendekoration

1554

STAF A

Warenhaus A. G.
VII., Mariahilfer Straße 120

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke.

Feuerweherschläuche,

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

Hirsch & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5

1460

Telephone: 21-2-35 und 22-1-47.

Telgramm-Adr. Hirschlco Wien

VÖSLAUER DOLOMITSANDWERKE „DOLOMITIN“, EDELPUTZ-INDUSTRIE Adolf Strauß, V., Margaretengürtel Nr. 45

Telephon: 50008.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen.	Dolomitriesel für Spritzwurf und Gartenanlagen.
Dolomit-Fassadenputzsand in weiß, grau und gelb.	Betonsand. Kunststein-Materialien.

Größte Sandwerke Österreichs.

1464



Universal- Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

Friedrich Springer Autogene Schweiß-Konstruktion und
Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelgasse 28. — Telephon 69-4-70.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN Ges. m. b. H.

Wien, X., Favoritenstr. 217. :: Int. Fernspr. 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

DURIT

unübertroffener Asbestzementlieferer, 15jährige
Garantie, bei Eindeckung von der Stadtgemeinde
Wien gehörenden Baulichkeiten bewährt.

Hauptniederlage: **Johann Jung**, Zement-, Kalk-, Gips- und Baumaterial-
lager, Wien, IX. Bez., Canisiusgasse 19.

Karl Jung, Dachpappe- und Preßkieseindeckungen in allen Systemen.
Wien, XXI. Bezirk, Erzherzog Karl-Straße Nr. 21. 1613

Trajlinek & Jung Durit-Ziegel- und Schieferdachdeckermeister, Wien,
IX. Bez., Canisiusgasse 19. — Telephon 62-1-56.

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Telef. 35297/98/99 „Wasserbau“ Telef. 35297/98/99

Hegel, Karl & Stark, Ingenieure, — Wien, VIII., Fiaristengasse 28

Bau von Wasserleitungen,
Installationen und Kanalisationen

1367

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

— Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-95. —

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

1432

Nene
Monolithic-
Methode!

„Hardner“ Stahl-Estrich

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigstes u. widerstandsfähigstes Belagmaterial der Gegenwart für Industrie- u. Verkehrsbauten

Abnutzungsfest, staubfrei und wasserdicht! Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift: **RICHARD STRAUSS**, Wien, VI., Mariahilfer Straße Nr. 109

Kismet Wien Telephone Nr. 41-83

1391

Telephone
Nr. 41-83

Terrazzo- und Betonpflasterungen — Terrazzoplatten — Kunststein-Stufen und Fassaden — Mauer-Eckenschutz — Lieferung von weißem Dolomit-Putz-Sand.

Terrazzo-Gesellschaft

m. b. H.

Tel. 14-2-34 Wien XIX., Heiligenstädter Lände 17 Tel. 14-2-34
Betonrohre und Packstahle — Badewannen und Kamine, Abwasch, Waschtische, Möbelplatten und Grabsteine — Edelputzmaterialien. 1508

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 7 1450

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telefon Nr. 77-4-80, 77-4-81

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

Fugenloser Steinholzbelag

„VERBOLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.
KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.

Wien, X., Feuchterslebengasse. 1001

Objekt 162. — Telefon: 50-1-98.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung
97-0-58 Weißgärber Lände 56 97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS

Säger Basaltwerke A.-G.

Telephon 75-4-20 Wien, I., Seilergasse 6 Telephon 75-4-20

Basaltschotter, Riesel und Sand

für Strassen- u. Bahnbauten

Prompt lieferbar 154

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Behörden.

„ALLCHEMIN“

Branchen:

Straßenimprägnierungsöl,
Mineralölprodukte,
Technische Fette aller Art,
Rostschutzfarben.

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Wien, I. Bezirk, Renngasse Nr. 6
(Währergasse Nr. 1).

TELEPHON Nr. 63-5-90 SERIE.

JACOB NEURATH

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.

Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telefon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate. 1419

Metallhüttenwerke Liesing:
Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

Schmiede,
Graugießerei,
Metallgießerei,
Werkzeug-Maschinen,
Motoren,
Landw. Maschinen,
Müllerei-Maschinen,
Jagd Waffen,
Repetier-Pistolen,
Auto-Karosserien,
Wagen.

1877

Kunststeinfabrik „ASRA“

Kunststeinstufen,
Gartendekorationen,
Platten, Grabsteine

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 :-: Tel. 99-4-49
XXI., Kagran Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95 1538

Ausstellungsort: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste

CARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

Telephon: 8319 Gegründet: 1882 1409

MATERIAL-LAGERPLATZ

WIEN, XX., PAPPENHEIMGASSE NR. 31 Telephon 40-2-25